



AMTSBLATT

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

— MIT ORTSTEIL WÜSTENBRAND —



03/2011

erscheint am 07.03.2011

Hohenstein-Ernstthal beantragt die Wiedereinführung des Kfz-Kennzeichens HOT

Aufgrund der Umfrageergebnisse zur Kennzeichenliberalisierung in unserer Stadt beauftragte mich der Stadtrat bereits am 21. September 2010, Schritte einzuleiten, dass das auslaufende Kfz-Kennzeichen HOT zukünftig wieder durch die Kfz-Zulassungsstelle für Hohenstein-Ernstthaler Fahrzeughalter vergeben werden kann. Daraufhin führte ich ein Gespräch mit dem Landrat Dr. Scheurer, der auf die dazu notwendige Schaffung gesetzlicher Grundlagen verwies.

Nach dem in Riesa stattgefundenen Treffen von Oberbürgermeistern und Bürgermeistern aus Zittau, Dippoldiswalde, Sebnitz, Mittweida, Glauchau, Hainichen, Hoyerswerda, Löbau, Niesky, Plauen, Großenhain und Riesa bestand Einigkeit, alles zu veranlassen, die auslaufenden Kfz-Kennzeichen wieder einzuführen. Am 16.02.2011 stellte ich deshalb an Herrn Staatsminister Morlok vom Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr den Antrag auf Wiedereinführung des HOT-Kennzeichens. In meiner Begründung wies ich auf Folgendes hin:

Die Befragung unterschiedlicher Altersgruppen machte deutlich, dass eine klare Zustimmung der Einwohner vorhanden ist. Die Identifikation mit dem Kürzel „HOT“ ist im Stadtgebiet auch an vielen anderen Stellen anzutreffen. So gibt es zum Beispiel das „HOT-Sportzentrum“, „HOT-Badeland“ oder „HOT-Bowling“, aber auch in einigen Firmennamen findet die gängige Buchstabenkombination HOT Verwendung: HOT Web Internet Dienstleistungen GmbH, Haustechnik HOT GmbH, Ballonfahrten HOT GmbH, HOT Consult GmbH, HOT-Elektro oder HOT-Reisen.

Das Bundesverkehrsministerium hatte bei einer ersten Anfrage der Fachhochschule Heilbronn darauf verwiesen, dass die Ausgestaltung der Kennzeichenvergabe Sache der Bundesländer sei, bundesgesetzliche Änderungen seien dafür nicht notwendig, es sollte aber eine Plausibilitätsprüfung durchgeführt werden. Im Verlaufe der Diskussionen zu den Umsetzungsmöglichkeiten hat sich nunmehr herausgestellt, dass die Mitwirkung der Bundesländer in dieser Angelegenheit erforderlich ist und daraufhin wurde von mir der entsprechende Antrag gestellt.

Ich glaube, die Wiedereinführung des „HOT“ wäre für die Hohenstein-Ernstthaler ein großer Imagegewinn.

Ich glaube, die Wiedereinführung des „HOT“ wäre für die Hohenstein-Ernstthaler ein großer Imagegewinn.

Ihr OB Erich Homilius



Schon Anfang der neunziger Jahre erkannten die Gewerbetreibenden aus Hohenstein-Ernstthal die Werbewirksamkeit des Kürzels HOT. Viele Fahrzeuge trugen diesen Aufkleber.

50% Rabatt-Aktion!

Bis zu 50% Rabatt auf ausgewählte Smartphones in den neuen, attraktiven Call & Surf Mobil Tarifen!



Samsung OMNIA 7

- Ultrabrandter Touchscreen mit 10,2 cm Diagonale
- 5-Megapixel-Kamera für hochauflösende Fotos und HD-Videos
- Inklusive Xbox LIVE[®], NAVIGON select Telekom Edition und MobileTV

Im Tarif Call & Surf Mobil M nur
109,99€²
statt 219,99€



HTC Desire HD

- Ultrabrandter Touchscreen mit 10,9 cm Diagonale
- 8-Megapixel-Kamera für Videos in HD-Qualität
- Einzigartiges Klangerebnis dank Dolby Surround Sound

Im Tarif Call & Surf Mobil M nur
79,99 €²
statt 159,99€

Ein Angebot von:

NetTask GmbH Partner
Altmarkt 19
(Eingang Weinkellerstraße)
09337 Hohenstein-Ernstthal

Tel.: 03723 / 769320-0
Email: telekom@nettask.de
Internet: www.nettask.de



Marco Rutzke

1) Das Angebot ist nur gültig vom 01.02.2011 bis 30.04.2011 in Verbindung mit der Beauftragung eines neuen Privatkunden Mobilfunkvertrages der Tarife Call & Surf Mobil, wie z. B. dem Tarif Call & Surf Mobil XS, monatlich 19,95 €; 24 Monate Laufzeit, einmaliges Bereitstellungsgehalt 24,95 €. Die Preissenkung von 50 % gilt auf den subventionierten Endgerätekaufpreis des jeweils gewählten Tarifes und nur für die Aktions-Endgeräte Samsung I9000 Galaxy S, HTC 7 Mozart, Samsung OMNIA 7 und HTC Desire HD. Gilt nicht für ForFriends, Xtra Pics oder Endgeräte, die im Rahmen einer Vertragsverlängerung erworben werden. Angebot nur bei teilnehmenden Händlern. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionsangeboten. Solange der Vorrat reicht.

2) Monatlicher Grundpreis: 49,95 €. Einmaliger Bereitstellungspreis: 24,95 €. Mindestvertragslaufzeit: 24 Monate. WochenendFlat gilt für Inlandsgespräche im Mobilfunknetz und ins d. Festnetz in der Zeit von Samstag 0.00 bis Sonntag 24.00. Inlandsverbindungen in andere deutsche Mobilfunknetze außerhalb der Inklusivminuten 0,29 €/Minute. Ab einem Datenvolumen von 200 MB wird die Bandbreite im jeweiligen Monat auf max. 64 kb/s (Download) und 16 kb/s (Upload) beschränkt. Das enthaltene Datenvolumen darf nur mit einem Handy ohne angeschlossenen oder drahtlos verbundenen Computer genutzt werden. VoIP und Instant Messaging sind nicht Gegenstand des Vertrages.

Erleben, was verbindet.



Aus unseren Schulen und Kindereinrichtungen



Am ersten Februar-Sonnabend lud das Lessing-Gymnasium alle Interessierten zum Tag der offenen Tür ein. Für die Besucher gab es umfangreiche Informationen über die Einrichtung und die verschiedenen Fachbereiche. Neben unterschiedlichen Ausstellungen der Fachrichtungen und künstlerischen Darbietungen konnten die Kinder auch selbst an naturwissenschaftlich-technischen Experimenten teilnehmen oder sich kreativ betätigen. Für das leibliche Wohl der zahlreichen Gäste sorgten das Schülercafé und der von den Schülern organisierte Kuchenbasar.

lernhilfe-hot

- Nachhilfe und Förderunterricht in Kleingruppen und einzeln
- Kurse zur Prüfungsvorbereitung
- Alle Klassen, alle Fächer und mehr - für Schüler, Azubis, Studenten in der Fortbildung



In der
Stadtpassage
Weinkellerstr. 28
Hohenstein-Ernstth.

Anfragen und Anmeldung
vor Ort täglich 15:00 - 17:30 Uhr
oder telefonisch rund um die Uhr
03723/769214

Neues vom Karl-May-Hort

Hurra – Hurra – endlich waren die Ferien da! Nach Schnee ohne Ende noch im Januar hatte sich Frau Holle wahrscheinlich ausgepowert und wir mussten die Winterferien ohne Schnee hinnehmen. Doch das tat der Freude der Kinder keinen Abbruch. Sie hatten sich



gemeinsam mit dem Kinderrat und uns Erwachsenen ein tolles Ferienprogramm ausgedacht, welches das Motto hatte: „Mach’s mit – mach’s nach – mach’s besser“! Und da wir gleich die Turnhalle vor Ort haben, waren wir wetterunabhängig. Es ging fast täglich in die Turnhalle und es gab sportliche Wettkämpfe im Völkerball, Turnen, Staffelspiele, Brennball und natürlich wurden Urkunden und Preise vergeben. Der Höhepunkt der Sportwochen aber war die Nonsensolympiade im Schlafanzug oder Nachthemd. Doch es gab noch einen anderen schönen Höhepunkt im Ferienprogramm, das war die Schnitzeljagd rund um den Pfaffenberg. Hier ein großes Dankeschön an Frau Rosentritt und Frau Lange, die diese „Jagd“ ganz toll vorbereitet hatten. Nicht nur, dass sie ein paar Tage vorher die Strecke schon mal abgelaufen waren, auch deshalb, weil sie Fotos von Bäumen, Spuren und Hinweisen gemacht hatten und diese von den Kindern im Wald gefunden werden mussten. Es war für die Kinder mal ein ganz anderes Erlebnis.

Und noch etwas war diesmal anders. Der Kinderrat hatte beschlossen, in den Ferien wird kein Nintendo oder Computer gespielt! In den ersten beiden Tagen wurde oft nachgefragt, ob man nicht doch mal ...ein kleines bisschen...nur kurz...? Aber dann haben sich die Kinder einfach umorientiert und fanden wieder einmal zu Beschäftigungen, die sie schon lange nicht getan hatten. Sie spielten wieder mehr miteinander, „Mensch ärgere dich nicht“, „Dame“, „Schach“ usw. Eine tolle Erfahrung für uns alle!!

Doch nun heißt es wieder büffeln, „denn der Mensch kommt zum Entschluss, dass er doch was lernen muss“, und das ist auch in Ordnung so. Freuen wir uns also wieder aufs Lernen, denn die nächsten freien Tage kommen bestimmt.

Bis dahin schon mal eine gute Zeit für alle, das wünscht das

Karl-May-Hort-Team

Die Schüler der 7. Klassen hatten Wintersportfreuden

Ob Ski alpin oder Langlauf – alle Schüler der 7. Klassen des Lessing-Gymnasiums konnten eine Woche Skisport genießen. In der Zeit vom 17.01. bis 21.01.2011 wurde ein Winterlager in der Jugendherberge Neudorf verbracht. Wer hätte gedacht, dass der Schnee so schnell wegtaut? So konnte der Lift in Neudorf – gleich neben der Jugendherberge – nicht genutzt werden. Täglich ging es dafür mit der Bimmelbahn nach Oberwiesenthal, wo noch beste Wintersportbedingungen warteten. Stolz konnten alle Teilnehmer eine Urkunde in Empfang nehmen, die meisten Abfahrer hatten es bis zum Skiliffahren und bergab geschafft, die Langläufer sogar bis auf den Fichtelberg und von dort nach Neudorf zurück. Die Sportlehrer konnten mit den erbrachten Leistungen zufrieden sein. Eine Nachtwanderung mit Fackeln und gruseligen Monstern sowie eine Abschlussdisco rundeten die Wintersportwoche ab. Der Förderverein des Lessing-Gymnasiums unterstützte die Fahrt mit 600,- G. Vielen Dank!

Die Sportlehrer des Lessing-Gymnasiums



Die Sachsenring-Mittelschule informiert

Das Wochenende scheint die günstigste Zeit für einen Tag der offenen Tür zu sein. Der Ansturm auf die Sachsenring-Mittelschule am vorletzten Samstag im Januar ist Beleg dafür. Mehrere hundert Gäste, unter ihnen führende Vertreter aus den Rathäusern Callenbergs und Hohenstein-Ernstthals, gaben sich zwischen 10.00 und 13.00 Uhr die Klinken der beiden Schulgebäude im Hüttengrund in die Hand. Insbesondere die jetzigen Viertklässler der Region beobachteten sehr interessiert die Ausstellungen der verschiedenen Unterrichtsfächer oder nahmen selbst an den vor allem naturwissenschaftlich-technischen Experimenten teil. Große Aufmerksamkeit widmeten sie ebenso den künstlerischen Darbietungen von Musik-, Musical- und Bläsergruppe, die für viel Stimmung im altherwürdigen Gebäude mit dem Wetterhahn auf dem Dach sorgten. Dabei wird wohl kaum jemand einen Gedanken daran verschwendet haben, dass es in dieser Form das letzte Mal gewesen ist. Wie man den im Hause ausgestellten Plänen und den Ausführungen der Schulleitung zur Neubauplanung entnehmen konnte, stehen die ersten Veränderungen von Schulgelände und Bausubstanz noch in diesem Schuljahr bevor. Nach einer mehrmonatigen Ausschreibungsphase für die zu vergebenden Bauleistungen wird als erstes der jetzige Speiseraum im Frühsommer dem Baufeld weichen müssen. Derzeit arbeiten Kommune und Schule an einem Konzept, welches während der maximal zweijährigen Bauzeit einen reibungslosen Unterrichtsablauf - mit (natürlich) notwendigen Sonderlösungen - ermöglicht. Ende 2012 wird der erste Mittelschulneubau dieser Art in Sachsen beendet sein und die Schüler können in der zweiten Hälfte des übernächsten Schuljahres in modernster Umgebung lernen.

Das Organisationsteam der Sachsenring-Mittelschule Callenberg/Hohenstein-Ernstthal bedankt sich bei den vielen fleißigen Helfern aus Schüler-, Eltern und Lehrerschaft, den Service-Kräften der Schuleinrichtung sowie den Hauptsponsoren Automaten Claus, Sparkasse Chemnitz und Elli Spirelli für das gute Gelingen im Jahre 2011.



Anmeldungen für Schuljahr 2011/12 an der Mittelschule

Mögliche Termine für Anmeldungen an der Sachsenring-Mittelschule Callenberg/Hohenstein-Ernstthal nach Ausgabe der Bildungsempfehlungen an die Grundschüler am 4. März:

Montag,	7. März	von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Dienstag,	8. März	von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch,	9. März	von 8.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Donnerstag,	10. März	von 8.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag,	11. März	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Partnerschaftliches

Im Gegensatz zur kommunalen Finanzsituation der Partnerstädte sitzt die sächsische Partnerstadt Hohenstein-Ernstthal beim Abzug von Ämtern aus der Stadt im gleichen Boot wie Burghausen. Einst selbst Kreisstadt – mit aktuellem Kampf um den Erhalt des alten Autokennzeichens HOT – hat Hohenstein-Ernstthal jetzt nach der erneuten Gebietsreform mit der Umordnung vom alten, aufgelösten Landkreis „Chemnitz-Land“ zum neuen größeren Landkreis „Zwickauer Land“ weitere Einrichtungen verloren: Nach Kfz-Zulassungsstelle und Polizei wird nun auch das Postamt

wurde geschlossen. Das schwächt die Stadt und das innerstädtische Zentrum um die Sparkasse erneut. Vergeblich hatte Oberbürgermeister Erich Homilius in Dresden für den Verbleib gekämpft. Die größere Stadt Zwickau gewann. Und das Streichkonzert des Freistaats Sachsen setzt sich fort: Die bisherigen 102 Planstellen der Jugendhilfe des Kreises werden um 33 gekürzt. Für Hohenstein-Ernstthal bedeutet dies z.B. eine Halbierung der Stellen von zwei auf eins für das Jugendhaus „Offis“. Das Jugendhaus ist mit seiner Jugendarbeit und den modernen Musical-Produktionen durch seine Gastspiele auch bis nach Burghausen bekannt.

Burghäuser Anzeiger, 18. Februar 2011



Karl-May-Glosse

Karl-May-Leser, Du hast es besser. Du kennst Dich aus in orientalischen Gefilden, wo dieser Tage Schlagzeilen gemacht werden. Du hast die Länder alle bereist, und sei es im Geiste. Du bist durch die Wüste geritten, im Maghreb bei sengender Hitze, bist dem Untergang knapp entronnen im türkischen Schott el Dscherid. Du hast el Kahira besucht, die Siegreiche, die wieder Weltgeschichte geschrieben hat und im Lande des Mahdi hast Du das Elend der Geschundenen in der Sklavenkarawane geschaut. In Bagdad hast Du den Hass erlebt zwischen Sunniten und Schiiten und über Mossul, das Ölreiche, bist Du durchs wilde Kurdistan gezogen bis nach Istanbul. Und weiter noch. Du hast des Fanatismus reiche Ernte gesehen in den Schluchten des zerstrittenen Balkan. Und Schurken vom Schlage des Schut kennst Du viele. Ihre Namen stehen in fetten Lettern auf den Titelseiten der meinungsBILDdenden Presse. Allesamt sind sie Dir geläufig, die uralten Hintergründe und Ursachen der aktuellen Konflikte im Orient. Karl May wusste fesselnd davon zu erzählen. Du kannst mitreden mit den Scholl-Latours und Kienzles und Armbrusters. Wer aber will Deines Maysters Mahnung hören: „Es sei Friede!“? Welche Illner, welche Maischberger, welche Will lässt Dich zu Wort kommen, oh Sidhi? Du wahrer Nahost-Experte, hast Du es wirklich besser? Das fragt gedankenschwer Dein

Silberbüchse e.V. – Förderverein Karl-May-May-Haus

Wir vermieten in Hohenstein-Ernstthal

Weststraße 4

individuelle 2-Raum-Altbau-Wohnung

Wohnung ca. 48 m²,
Küche/Bad mit Fenster
1. Obergeschoss
Mietpreis: 244 €
zzgl. Nebenkosten

Sanierter Altbau.
Nur 10 Gehminuten bis zum Altmarkt.

vollsanziert

Kontakt/Besichtigungstermin

Telefon 03723 49730 · E-Mail: info@wg-hot.de · Kunzegasse 2 · 09337 Hohenstein-Er.



Südstraße 35

attraktive 3-Raum-Wohnung

Wohnung ca. 56 m² mit Balkon,
Küche mit Fenster
4. Obergeschoss
Mietpreis: 259 €
zzgl. Nebenkosten

Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte,
Schule u.ä. „gleich um die Ecke“

vollsanziert



WG HOT
Wohnungsgesellschaft
Hohenstein-Ernstthal mbH



Südstraße 35

Analoges Fernsehen weiterhin im Kabel

Kunden entscheiden selbst über die Nutzung digitaler Angebote



Kabel Deutschland

Die Diskussion über den Umstieg von der analogen zur digitalen TV-Versorgung ist in vollem Gange. Zudem kündigen öffentlich-rechtliche und private Sender ihre Pläne an, die Verbreitung analoger Fernsehprogramme über Satellit am 30. April 2012 abzuschalten. Kunden von Kabel Deutschland können sich hier entspannt zurücklehnen. Der Netzbetreiber wird das analoge Programmangebot parallel zum digitalen Fernsehen noch über Jahre hinweg aufrechterhalten. Die digitalen Signale werden umgewandelt und weiter analog in das Netz einspeist. Das ist heute schon gängige Praxis bei der Einspeisung verschiedener Sender. Der Kabelkunde merkt nichts von einer Signalumwandlung, sondern schaut wie gewohnt sein analoges Fernsehen. So können auch ältere TV-Geräte weiterhin ohne Zusatzgerät betrieben werden. „Viele unserer langjährigen Kunden schätzen das analoge Fernsehen sehr. Kabel Deutschland nimmt die Interessen und Wünsche der Kunden ernst und wird das analoge Programmangebot nicht gegen den Willen der Kunden einstellen“, sagt Dr. Adrian v. Hammerstein, Vorsitzender der Geschäftsführung von Kabel Deutschland.

Digitalfernsehen für schärferes Bild

Großformatige Flachbild-Fernsehgeräte in modernem Design zieren zunehmend die deutschen Wohnzimmer. Damit das gute Stück zu Hause ein genau so brillantes Bild wie das Vorführmodell im Laden liefert, sollte es mit einem digitalen TV-Signal versorgt werden. Zwar lässt sich mit einem analogen Kabelsignal ein annehmbares Bild auf die übergroße Mattscheibe bringen. Doch erst mit digitalem Fernsehen können die Geräte ihre Stärken in Sachen Bildqualität voll ausspielen. Im umfangreichen digitalen Angebot sind auch Sender in hochauflösender Qualität (HDTV) enthalten.

Internet und Telefon über das TV-Kabel sind gute Alternative

Kunden in Hohenstein-Ernstthal, Oberlungwitz und Gersdorf können über ihren Kabelanschluss auch mit hoher Geschwindigkeit im Internet surfen und günstig telefonieren. Kabel Internet & Phone sind eine attraktive und preisgünstige Alternative zu den Angeboten über die Telefonleitung. Den Internetanschluss bietet Kabel Deutschland derzeit mit einer Downloadgeschwindigkeit von bis zu 32 Mbit/s an. In vielen Städten sind sogar schon Internettarife mit bis zu 100 Mbit/s verfügbar. Bis Ende 2012 wird diese hohe Geschwindigkeit in nahezu allen für Internet ausgebauten Netzen verfügbar sein. Die attraktiven Paketangebote, bestehend aus einer Internet-Flatrate und einem Telefonanschluss mit zwei Leitungen, werden von Kabel Deutschland-Kunden derzeit am meisten nachgefragt, denn hier ergeben sich die höchsten Sparpotenziale. Internet und Telefon sind aber auch einzeln buchbar.

Telefonanschluss für monatlich 9,90 Euro

Besonders interessant für Kunden, die keinen Internetanschluss benötigen, ist der Festnetz-Telefonanschluss von Kabel Deutschland. Diesen gibt es zum Dauer-Tiefpreis von 9,90 Euro monatlich. Der Tarif ist damit deutlich günstiger als vergleichbare Angebote der Telekom. Bestehende Rufnummern kann der Kunde beim Wechsel zu Kabel Deutschland behalten. Auch die vorhandenen Telefone können weiter verwendet werden. Die für den Telefonanschluss notwendige Installation eines Kabelmodems inklusive Telefonadapter erfolgt kostenlos durch einen Servicetechniker.

Regionale Ansprechpartner

Informationen zu allen Produkten und Leistungen von Kabel Deutschland finden Interessenten jederzeit im Internet unter www.KabelDeutschland.de. Für eine persönliche Beratung stehen aber auch regionale Ansprechpartner zur Verfügung. Die autorisierten Vertriebspartner von Kabel Deutschland unterstützen Sie jederzeit gern:

Kabel Deutschland
Medienberater Hardy Elger
Tel. 03723 / 73 90 24
Mobil 0163 / 630 10 36



Hardy Elger

Kabel Deutschland
Premium Partner
NetTask GmbH
Altmarkt 19
(Eingang Weinkellerstraße)
09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel. 03723 / 76 93 20-0



Marco Rutzke

Auch bei technischen Serviceleistungen wie Installationen oder Störungsbeseitigung setzt Kabel Deutschland auf die Kompetenz regional ansässiger Handwerksbetriebe. Die entsprechenden Arbeiten werden im Bereich Hohenstein-Ernstthal von der Firma SEAS Antennen- und Kommunikationsanlagenservice GmbH aus Hohenstein-Ernstthal ausgeführt.

Im Falle einer **Störung** können sich Kabel Deutschland-Kunden an den Technischen Kundenservice wenden. Dieser ist unter der kostenfreien **Rufnummer 0800 52 666 25 rund um die Uhr** erreichbar.

Ambulante Senioren- und Krankenpflege

Sonnenschein GmbH



Büro: Am Bahnhof 6 · 09350 Lichtenstein
www.pflegedienst-sonnenschein.de

Für alle Kassen und privat







...auch für Privat: Reinigung der Wohnung nach Hausfrauenart + Einkäufe mit Ihnen

Wir helfen Ihnen gern, Anruf genügt!

Lungwitzer Str. 28A · 09356 St. Egidien · **Tel. (037204) 8 60 34 · Funk (0172) 6 48 29 11**

100 Jahre Berggasthaus – 100 Euro Schwarzwälder Jubiläumsfahrt



Ein Super-Schnäppchen ist unsere Reisefamilie-Jubiläumsfahrt. Wir besuchen eine der schönsten deutschen Naturlandschaften, den nördlichen Schwarzwald. In angenehmen Etappen geht es über Stuttgart und die Schwarzwälder Bäderstraße ins **Fachwerk-Landhotel nach Enzklosterle**. Unser 3* Hotel liegt in Kurparknähe und verfügt über ein kleines Hallenschwimmbad mit Therapiestation.

Nachmittags Einladung zum **Kirschtortenseminar**, wo wir nach Zubereitungserklärungen Kaffee satt mit original Schwarzwälder Kirschtorte genießen. Abendmenü im Hotel.

Der nächste Tag steht zur **Erholung** in der waldreichen Naturlandschaft zur Verfügung. Möglichkeit zum Fakultativausflug in den Nobelkurort **Baden-Baden** und ins **nahe Strassburg**, die Elsasshauptstadt mit Münster und malerischer Fachwerkaltstadt. Rückfahrt über die reizvolle Schwarzwald-Naturstrecke und Freudenstadt. (Aufpreis € 29,- bitte vorbuchen) Menüabendessen im Hotel.

Am Abreisetag geht es nach dem Frühstück in die eindrucksvolle Bankenmetropole **Frankfurt am Main**.

Nach kurzer Stadtfahrt zwischen den Wolkenkratzern gibt es eine Besuchsmöglichkeit des **Palmengartens**, ein kleines Naturparadies inmitten der Großstadt (Eintritt € 4,- extra). Danach geht es über Eisenach zurück nach Sachsen, wo wir mit einem Jubiläumsumtrunk verabschiedet werden.

3 Tage 4. – 6. Oktober Jubiläumspreis € 100,- INKLUSIVE: Komfortbusreise Sachsen – Schwarzwald und zurück, 2 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet in 3-Sterne Landhotel in Enzklosterle, Eintritt ins kleine Hotelhallenbad, 2 x Menüabendessen im Hotel, Kirschtortenseminar mit Koch, 1 x Schwarzwälder Kirschtorte mit Kaffee satt, Besuch Frankfurt (Palmengarten extra), Abschiedsumtrunk, Tragetüte mit Broschüren und Ortsplan p.B., Kurtaxe und Steuern.

Frühbucherbonus bis 5. April – Einladung zum Kaffeetrinken mit Kuchen ins Berggasthaus.

*Einzelzimmerzuschlag 20,- €
Achtung: Teilnahmebeschränkung 56 Personen.*

DIETRICH TOURISTIK

Haus der Reise, Gewerbeallee 2-4, 09224 Mittelbach, Tel. 0371/815 810

BAUSTOFFHANDELS-GENOSSENSCHAFT HOHENSTEIN-ERNSTTHAL e.G.

BHG

IHR BAUSTOFFHÄNDLER VOR ORT

baustoffe@bhg-hot.de www.bhg-hot.de



Frühbeet
106 x 48 x 24/28 cm
Brettstärke 19 mm,
kesseldruckimprägniert Acrylglas
(Bausatz)

24,90 € / Stück



Aussaaterde
20 l

2,40 € / Sack



Nistkasten
mit verzinktem Blechdach

9,95 € / Stück



Dolomit Gartenkalk
granuliert
10 kg 2,49 €
25 kg 3,49 €

ab 2,49 € / Sack



Holsteiner Sandschaufel
mit Stiel

5,95 € / Stück



Durchwurfsieb
Metall 1,0 x 0,60 m

15,50 € / Stück

Angebote gültig bis 31.03.2011

BHG Hohenstein-Er. Tel. 03723 / 6 99 97-0

BHG Lichtenstein Tel. 037204 / 23 59

BHG St. Egidien Tel. 037204 / 21 04

BHG Wüstenbrand Tel. 03723 / 71 11 07

Mo-Fr 6.30 - 17.30 Uhr
Sa 8.00 - 11.00 Uhr

BHG Langenchursdorf Tel. 037608/3215

Mo-Fr 7.30 - 17.30 Uhr
Sa 8.00 - 11.00 Uhr



GAUDL ☎ 03723 / 41 55 66

Meisterbetrieb



Kamine
Fliesen
Naturstein



Ehrenamtliche Mitarbeiter gesucht Freier Träger bildet Hospizhelfer aus

Am 16. April 2011 beginnt in Limbach-Oberfrohna in den Räumen des Altenheims „Am Wasserturm“ gGmbH ein neuer Vorbereitungskurs für ehrenamtliche Hospizmitarbeiter. Veranstalter ist der ambulante Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Freien Hospizverein Erzgebirgsvorland e.V.. Für die Begleitung von schwerstkranken und trauernden Mitmenschen sind wir auf der Suche nach ehrenamtlichen Mitarbeitern.

Während des umfangreichen Befähigungskurses erwerben Sie Fähigkeiten, schwerstkranken und sterbenden Menschen sowie deren Angehörigen unterstützend zur Seite zu stehen. Fachthemen wie Schmerzlinderung, Ernährung in der letzten Lebenszeit und Informationen zur Patientenverfügung sind ebenso Inhalte des Seminars, wie die Schulung der Kommunikations- und Wahrnehmungsfähigkeit. Ihre eigenen persönlichen Erfahrungen haben im Ehrenamtskursen Raum und sind erwünscht. Spezielle berufliche Vorkenntnisse sind nicht Voraussetzung, um später als ehrenamtlicher Hospizhelfer tätig zu sein.

Der Kurs schließt mit einem Zertifikat ab. Erst nach Beendigung des Kurses entscheiden Sie über Ihre ehrenamtliche Mitarbeit im Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Freien Hospizverein Erzgebirgsvorland e.V.

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter erhalten eine Reisekostenerstattung. Wir bieten die Möglichkeit zur Weiterbildung, zur Teilnahme an monatlichen Reflexionsrunden und zur Supervision.

Wer sich über die Arbeit des Vereins informieren möchte, kann gern einen Termin vereinbaren. Darüber hinaus laden die Mitarbeiter des ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienstes des Freien Hospizvereins Erzgebirgsvorland e.V. alle interessierten Bürger zum

„Tag der offenen Tür“

ein. Am 19. März 2011 in der Zeit von 10.00-12.00 Uhr stehen die Räumlichkeiten auf dem Johannisplatz 4 in Limbach-Oberfrohna allen Interessierten offen. Die Chemnitz Rechtsanwältin Bettina Reese, Thorwart Rechtsanwältin, informiert über den Sinn der Erstellung von Vorsorgedokumenten. Im Vortrag erhalten Sie praktische Hinweise, worauf bei der Formulierung solcher Dokumente zu achten ist. Im Anschluss steht Frau Reese gern für Ihre persönlichen Fragen zur Verfügung.

Es besteht weiterhin die Möglichkeit mit unseren haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen und sich beraten zu lassen.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, erhalten Sie nähere Informationen im Internet unter www.hospizverein-erzgebirgsvorland.de oder unter:

Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst
des Freien Hospizverein Erzgebirgsvorland e.V.



08371 Glauchau
Ulmenstraße 4
Tel: 03763-/ 429293
Fax: 03763/ 429294
Handy: 0160-/ 97527644
info@hospizverein-erzgebirgsvorland.de

09212 Limbach-Oberfrohna
Johannisplatz 4
Tel: 03722-/ 469111
Fax: 03722-/ 469112
Handy: 0170-/ 3689306
n.koerner@hospizverein-erzgebirgsvorland.de
Nadine Körner, Koordination

Simone Schulz, Leitung und Koordination



**Überprüfen Sie
schon jetzt Ihre
Sommereifen!**

- Service und Reparaturarbeiten aller KFZ-Typen
- DEKRA
- Reifenservice
- Klimageservice
- Glasservice
- Unfallinstandsetzung

KFZ-Service-Lehnert
Meisterbetrieb
Steffen Lehnert

**Oststraße 82 b • 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel./Fax 03723 47156 • Funk 0177 6347715**

BIMMELBAHN 2011



Johanna A.
Inh. Frank Weigel

Um „Johannas Bimmelbahn“ in Hohenstein-Ernstthal und Umgebung ihre Runden drehen zu lassen, benötigt sie ständig **Werbepartner**. Wenn Sie bzw. Ihr Unternehmen eine seit 2002 bei Kindergärten, Schulen, Altenheimen und „Leuten wie du und ich“ beliebte Attraktion unterstützen wollen, melden Sie sich bitte bei:
Frank Weigel (Johanna A. Tel. 03723 628880).

Sonderfahrten (Änderungen vorbehalten)

- **Mittwoch, 06.07.2011, ca. 18.30 Uhr – Altmarkt**
Abendfahrt
- **Donnerstag, 07.07.2011, ca. 15.00 Uhr und ca. 15.45 Uhr – Altmarkt**
Spielplatzfahrt nach Hermsdorf (in Begleitung Erwachsener)

Sonderfahrten für Familien, Firmen, Feiern usw. können individuell geplant werden (wenn Verfügbarkeit gegeben).

29.06. – 08.07. 2011

Info & Reservierung · Tel. 03723 628880 · Frank Weigel – Johanna A.

Hardy Elger
Ihr Berater vor Ort im Auftrag von Kabel Deutschland
Tel.: 03723 - 739024
Mobil: 0163 - 6 30 10 36
SMS: 0163 - 6 30 10 36
E-Mail: HardyElger@gmx.de

Fernsehen / Telefon / Internet
Anschlussfreischaltung
TV-Kaufberatung / Geräteeinstellungen



Kabel Deutschland

Freundeskreis Geologie und Bergbau

Das Huthaus und die Kaue der Lampertusschachtanlage in Hohenstein-Ernstthal sind jeden letzten Samstag im Monat in der Zeit von 09.00-12.00 Uhr für Besucher offen.

Befahrungen unter Tage sind von Ende März bis Oktober nach Vereinbarung möglich.

Gäste sind willkommen. Info unter 03723 42228.

Mineralienbasar in der Sparkasse Chemnitz

Am 02.04.2011, 10-13 Uhr, führt der Freundeskreis Geologie & Bergbau gemeinsam mit anderen Fachgruppen einen Mineralienbasar in den Räumen der Sparkasse Chemnitz, Bahnhofstraße 51 in Chemnitz durch.

Lassen Sie sich von der bunten Welt der Steine faszinieren! Parkmöglichkeiten finden Sie in der Tiefgarage der Sparkasse. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Mineralien-BASAR
Tausch und Verkauf von: Steinen, Mineralien, Literatur, Bergbauentwürfen und kostenlose Gesteinsbestimmung

**02.04.'11
10-13 Uhr**

Sparkasse Chemnitz
Bahnhofstraße 51
Veranstaltungszentrum
Chemnitz

Eintritt frei!

Sparkasse Chemnitz

Das HOT Badeland informiert:

Am 05. März heißt es auch in der Sauna im HOT Badeland „Helau Faschingssauna“. Von 16.00 bis 24.00 Uhr sollen ein passendes Ambiente, Speisen und Getränke, Stimmungsmusik, Fass-Sauna und Lagerfeuer die Narren verwöhnen. Kostüme sind gern gesehen.

Das HOT Badeland weist darauf hin, dass es die Pfannkuchen natürlich zum Faschingsdienstag am 08. März und nicht, wie irrtümlich gemeldet, am 15. Februar, gibt.

Reiseziel noch unklar?
Kommen Sie vorbei – wir finden etwas!

weil Reiseberatung Kompetenz erfordert · www.rr-reisehit.de

Das Reisebüro
Kerstin Lauer

Weinkellerstr. 26 · 09337 Hohenstein-Ernstthal · Tel. 03723-4 96 10

Die Stadt Hohenstein-Ernstthal und die Euro-Schulen laden ein:

Berufsorientierungsmesse

Vertreter der Region aus den Bereichen:

Bildung	Handel
Verwaltung	Sozialwesen
Pflegedienstleistung	IT-Dienstleistung
Gastronomie	Fahrzeugbau und Zulieferindustrie
Handwerk und Gewerbe	

stellen sich Ihnen vor.

Sie sind herzlich zu dieser vielseitigen Informationsveranstaltung zum Thema Ausbildung und Zukunft eingeladen.

05. März 2011
09:00 – 14:00 Uhr

Hohenstein-Ernstthal
Euro-Schulen, Antonstraße 4

Gutgehende Bäckerei mit Café im Zwickauer Land sucht erfahrene/n

Konditor/-in.

Einsatz hauptsächlich im Verkauf, zum geringen Teil in der Produktion.

Bäckerei Gunter Werner
Ortmannsdorf · Ortmannsdorfer Str. 58
Telefon (03 76 01) 27 49

SPEED KONZEPT.de
DRUCK UND WERBUNG

UNSERE LEISTUNGEN:

- ✓ Digitaldruck
- ✓ KFZ-Beschriftung
- ✓ Fahrzeugvollverklebung
- ✓ Textildruck
- ✓ Schilder
- ✓ Leitsysteme
- ✓ Offsetdruck
- ✓ Siebdruck
- ✓ Drucksachen
- ✓ Satz & Layout
- ✓ Web-Design

FOLIATEC.COM
Autoglasfolien von Profis montiert

NEUERÖFFNUNG
Besuchen Sie uns ab dem **02. April 2011**

ERÖFFNUNGSAKTION
auf alle Dienstleistungen

-20%

Speed Konzept GbR
Herrmannstr.42 - 09337 Hohenstein/Er. - Tel.: (03723) 77 88 224 - Fax: 77 88 241
www.speedkonzept.de · info@speedkonzept.de

VOLKSSOLIDARITÄT
Kreisverband Glauchau Hohenstein-Er. e.V.

Sozialstation
Oststraße 55, 08393 Meerane
Tel. 03764 - 76 80 9

Kranken- und Altenpflege

- ⇒ med. Behandlungspflege
- ⇒ Grundpflege
- ⇒ 24 h-Schwestern-Notruf

Pflegeteam
Hohenstein-Ernstthal
Telefon:
03723-73 80 00 1

WEITERE ANGEBOTE:

- M I T G L I E D E R M A N N D E R
- F Ü R
- Mahlzeitendienst
- Begegnungsstätten
- Beförderungsdienst
- Betreutes Wohnen
- Mitgliederbewegung
- Reisen/ Kurreisen
- Kinderbetreuung
- Sozialpädagogische Familienhilfe
- Selbsthilfegruppen

www.vs-glauchau.de
E-Mail: info@vs-glauchau.de

Stadt Hohenstein-Ernstthal fördert Fassadenbegrünungen

An alle Hauseigentümer und Wohnungseigentümer der Stadt Hohenstein-Ernstthal sowie des Ortsteiles Wüstenbrand

Hausfassaden können das Stadtbild gestalterisch verändern, sie können es beeinträchtigen oder beleben und bereichern. Eine Möglichkeit hierzu ist die Fassadenbegrünung, welche Nist- und Nahrungsgelegenheit für Vögel und andere zahlreiche Kleintiere bietet sowie die Bausubstanz vor Sonne, Wind und Regen schützt. Weiterhin wirkt eine Fassadenbegrünung als Klimaverbesserer und ist dennoch anspruchslos, das heißt, der Hauseigentümer braucht nach dem Pflanzen nur noch die Pflege (gießen, düngen etc.) zu übernehmen und die Pflanzfläche sauber zu halten. Zur Verschönerung der Außenfassaden in der Stadt Hohenstein-Ernstthal werden auch im Jahr 2011 wieder Mittel im Haushaltsplan für Wandbegrünungen bereitgestellt.

Gefördert werden vorzugsweise selbst kletternde Kletterpflanzen, wie Efeu oder wilder Wein bzw. schlingende, rankende oder spreizkletternde Gerüstkletterpflanzen, wie Blauregen, Knöterich, Winterjasmin, Kletterhortensien u. ä.

Aus ökologischen und gestalterischen Gründen werden Zuwendungen für Begrünungsmaßnahmen

vorrangig in verdichteten, zentralen Wohngebieten ausgereicht.

Förderhöhe: 100 % Pflanzen
50 % Materialpreis (Schutzgitter, Kletterhilfen), jedoch keine Herstellungskosten

für Balkonpflanzen

Förderhöhe: 50 % Pflanzen, Standardblumenkästen, jedoch keine Herstellungskosten

Die maximale Förderhöhe je Antragsteller beträgt 125,00 Euro. Die Fördermittel können ab sofort für die Frühjahrs-, aber auch für die Herbstpflanzung beantragt werden. Hierzu ist ein entsprechendes Antragsformular in der **Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Stadthaus, Sachgebiet Grünflächen/Liegenschaften, Zimmer S 111 / 112** erhältlich.

Noch einige Hinweise:

Mit dem Ankauf der Materialien sowie der Ausführung der Leistungen darf erst nach Erhalt des Bewilligungsbescheides begonnen werden. Ein Rechtsanspruch auf Berücksichtigung besteht auf Grund des begrenzten Förderumfangs nicht. Im Falle einer Förderung erhält der Antragsteller einen Bewilligungsbescheid. In jedem Fall wird nur die erstmalige Bepflanzung gefördert, eine wiederholte Ausstattung, insbesondere der Balkonkästen kann nicht berücksichtigt werden.

Bekanntgabe

Der Entwurf der Nachtragssatzung der Stadt Hohenstein-Ernstthal für das Haushaltsjahr 2011 liegt gemäß §§ 76 und 77 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Zeit

vom 08.03. - 16.03.2011

im Bürgerbüro im Stadthaus Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 30, während der folgenden Öffnungszeiten

Montag: 9.00 – 12.00 Uhr	Dienstag: 9.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: 9.00 – 15.00 Uhr	Donnerstag: 9.00 – 18.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 13.00 Uhr	Sonabend: 9.00 – 11.00 Uhr

öffentlich zu jedermanns Einsichtnahme aus.

Einwohner und Abgabepflichtige können bis Ablauf des siebenten Arbeitstages nach dem letzten Tag der Auslegung Einwendungen gegen den Entwurf erheben.

Diese Frist endet am 25.03.2011.

Über fristgemäß eingegangene Einwendungen beschließt der Stadtrat in öffentlicher Sitzung.

Hohenstein-Ernstthal, den 18.02.2011


Homilius
Oberbürgermeister



Hohenstein-Ernstthal übernimmt Pass- und Meldewesen sowie Gewerberecht für Callenberg



Bürgermeister Andreas Matthäi und Oberbürgermeister Erich Homilius nach der Unterzeichnung der Zweckvereinbarung am 10. Februar 2011 in Callenberg.

Im vergangenen November hat der Gemeinderat von Callenberg einen Beschluss gefasst, mit der Stadt Hohenstein-Ernstthal einen öffentlich-rechtlichen Vertrag auszuhandeln, der die Übernahme aller Aufgaben des Pass- und Meldewesens durch Hohenstein-Ernstthal regelt.

Hintergrund dieser Zweckvereinbarung sind einerseits ein verbesserter Service für die Callenberger Bürger durch kundenfreundlichere Öffnungszeiten in Hohenstein-Ernstthal und damit verbundene kürzere Wartezeiten durch mehr Bearbeitungsplätze im Hohenstein-Ernstthaler Bürgerbüro und andererseits eine Kostenersparnis für die Gemeinde Callenberg durch den nicht mehr erforderlichen Umbau des Rathauses Falken und eine Reduzierung der Personalkosten. Nachdem die entsprechend ausgearbeitete öffentlich-rechtliche Vereinbarung von den zuständigen Gremien beschlossen wurde, konnte die Zweckvereinbarung durch die beiden Bürgermeister ausgefertigt werden. Im Verlauf der Diskussion des Zweckvereinbarungsentwurfes wurde von der Gemeinde Callenberg außerdem der Wunsch geäußert, dass die bei der Gemeinde verbliebenen Aufgaben des Gewerberechts (Gewerbean-, -um- und -abmeldungen, Gestattungen) ebenfalls von Hohenstein-Ernstthal übernommen werden sollten. Hier war eine Ergänzung der bereits bestehenden öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vom 24. März 2009 zur Erledigung von Aufgaben auf dem Gebiet der Gewerbeordnung und des Gaststättengesetzes erforderlich. Auch diese Erweiterung des Aufgabenspektrums wurde von den Räten beider Orte bestätigt. Beide Vereinbarungen sollen ab dem 01.04.2011 in Kraft treten. Bis dahin wird intensiv an der Übernahme der Callenberger Daten in die jeweils von der Stadt Hohenstein-Ernstthal genutzten Software-Programme gearbeitet. Bereits seit mehreren Jahren erledigt die Stadt Hohenstein-Ernstthal auch die Aufgaben auf dem Gebiet des Personenstandswesens (Standesamt/Urkundenstelle) und der Straßenverkehrsordnung für die Gemeinde Callenberg.

Sitzungstermine

Stadtratssitzung: 29.03.2011

im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Technischer Ausschuss: 15.03.2011

im Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Verwaltungsausschuss: 17.03.2011

im Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Vorschau:

Technischer Ausschuss: 05.04.2011

im Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Die Sitzungen beginnen in der Regel 19.00 Uhr.

Die Tagesordnung ist den Aushängen in den Schaukästen an den Rathäusern von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand zu entnehmen. Interessierte Bürger sind zum öffentlichen Teil herzlich eingeladen.

Kurzbericht über die 16. ordentliche öffentliche Stadtratsitzung

An der Stadtratsitzung am 01. Februar 2011 nahmen 17 Stadträtinnen und Stadträte teil.

Der **allgemeine Sitzungsteil** umfasste lediglich eine Information des OB darüber, dass das Finanzamt die Große Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal verlassen und in den nächsten Jahren nach Zwickau umziehen wird.

Es folgte die Behandlung von **7 Beschlussvorlagen**.

1. Antrag auf Stundung/Ratenzahlung der Gewerbesteuer 2008, der Zinsen zur Gewerbesteuer 2008 sowie angefallener Nebenforderungen
Einstimmig mit einer Enthaltung stimmte der Stadtrat dem Antrag auf Stundung der Gewerbesteuer 2008, der Zinsen zur Gewerbesteuer 2008 sowie angefallener Nebenforderungen von insgesamt 2.897,60 EURO in Form einer Ratenzahlung von monatlich 100,00 EURO nicht zu (**Beschluss 1/16/2011**).

2. Antrag auf Stundung/Ratenzahlung der Gebühren für Leistungen der Feuerwehr

In seinen Informationen zum Sachverhalt verwies der OB darauf, dass auch bei dieser relativ geringen finanziellen Höhe ein Stadtratsbeschluss notwendig ist auf Grund des Zeitraums der Ratenzahlung über mehrere Jahre hinweg entsprechend unserer gültigen Hauptsatzung.

Der Stadtrat stimmte einstimmig dem Antrag auf Stundung der Gebühren für Leistungen der Feuerwehr in Höhe von 445,25 EURO in Form einer Ratenzahlung von monatlich 15,00 EURO, beginnend ab dem 01.01.2011 zu. Für den Zeitraum der Stundung werden die gestundeten Beträge angemessen verzinst (**Beschluss 2/16/2011**).

3. Veräußerung des Grund und Bodens des Flurstückes 469/4 Gemarkung Ernstthal, gelegen Turnerstraße 9 a

Mit **Beschluss 3/16/2011** stimmte der Stadtrat einstimmig der Veräußerung des Grund und Bodens des Flurstückes 469/4 Gemarkung Ernstthal, Turnerstraße 9 a, in Größe von 665 qm zu einem Kaufpreis in Höhe von 29.925,00 EURO und einer unvermessenen Teilfläche des städtischen Flurstückes 468/4 Gemarkung Ernstthal in Größe von ca. 90 qm zu einem Kaufpreis in Höhe von ca. 1.377,00 EURO (15,30 EURO/qm) gemäß der gutachterlichen Stellungnahme des Gutachterausschusses des Landratsamtes Zwickau vom 05. Oktober 2010 an die Erbbauberechtigten und Gebäudeeigentümer, Frau Kathrin Neubert und Herrn André Neubert, wohnhaft Turnerstraße 9 a in Hohenstein-Ernstthal, zu. Die Vereinbarung vom 05. Mai 2000 wird im beiderseitigen Einvernehmen aufgehoben. Weiterhin beauftragte der Stadtrat den Oberbürgermeister mit der Vorbereitung und dem Abschluss eines Grundstückskaufvertrages. Sämtliche Kosten des Grundstücksverkaufs tragen die Erwerber. Der Besitzübergang erfolgt am Tag der Kaufpreiszahlung.

4. Erwerb des Flurstückes 543 der Gemarkung Ernstthal in Größe von 7860 qm, gelegen Anton-Günther-Weg/Dresdner Straße

Mit dem Erwerb dieses Grundstücks soll die Park- und Waldfläche „Pfaffenberg“ erweitert und in die Entwicklungsziele einbezogen werden. Einstimmig mit 4 Enthaltungen stimmte der Stadtrat dem Erwerb des Flurstückes 543 Gemarkung Ernstthal in Größe von 7860 qm, gelegen Anton-Günther-Weg/Dresdner Straße, zu einem Kaufpreis in Höhe von 23.580,00 EURO (3,00 EURO/qm) zuzüglich Nebenkosten zu und beauftragte die Verwaltung mit dem Abschluss des Grundstückskaufvertrages (**Beschluss 4/16/2011**).

5. Ersatzneubau zweizügige Sachsenring-Mittelschule; Aufhebung Sperrvermerk

Um weitere Planungsschritte beauftragen und die Auftragsanbahnung im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung durchführen zu können, ist der Sperrvermerk für die im Haushalt der Stadt eingestellten finanziellen Mittel für Planungsleistungen für das laufende Haushaltsjahr aufzuheben. Der Stadtrat hob einstimmig den Sperrvermerk für die Sanierung und Erweiterung – Planung – über 400.000,00 EURO für das Vorhaben Ersatzneubau der Sachsenring-Mittelschule auf (**Beschluss 5/16/2011**).

6. Abschluss einer Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Callenberg zur Übertragung der Aufgaben einer Meldebehörde und der Personalausweis- und Passbehörde

Vom Gemeinderat Callenberg wurde am 22.11.2010 beschlossen, dass der Bürgermeister beauftragt wird „mit der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal einen öffentlich-rechtlichen Vertrag auszuhandeln, in dem geregelt wird, dass sämtliche Dinge, die derzeit im Einwohnermeldeamt der Gemeinde Callenberg bearbeitet werden, im Bürgerbüro der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal erledigt werden können.“ Mit der Übernahme der Aufgaben

des Einwohnermeldeamtes für die Gemeinde Callenberg werden 2 Mitarbeiterinnen, die bisher in der Gemeinde Callenberg beschäftigt sind, an die Stadt Hohenstein-Ernstthal übergehen.

Der Stadtrat stimmte einstimmig dem Abschluss einer Zweckvereinbarung zwischen der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal und der Gemeinde Callenberg zur Übertragung der Aufgaben einer Meldebehörde und der Personalausweis- und Passbehörde ab 01.04.2011 zu und beauftragte den Oberbürgermeister mit der Unterzeichnung dieser Zweckvereinbarung (**Beschluss 6/16/2011**). Die Gemeinde Callenberg hat dieser Zweckvereinbarung wortgleich am 31.01.2011 ebenfalls zugestimmt. Die Unterzeichnung der Zweckvereinbarung fand zwischenzeitlich am 10. Februar 2011 in Callenberg statt.

7. Abschluss eines Nachtrages zur Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Callenberg vom 24.03.2009 zur Erledigung von Aufgaben auf dem Gebiet der Gewerbeordnung (GewO); des Gaststättengesetzes (GastG) und der Ahndung von Ordnungswidrigkeiten

Im Zusammenhang mit den Abstimmungen mit der Gemeinde Callenberg zur vorgenannten Vorlage wurde von den dortigen Gemeinderäten auch die Übertragung der restlichen, von der bestehenden Zweckvereinbarung vom 24.03.2009 noch nicht erfassten Aufgaben auf dem Gebiet des Gewerbe- und Gaststättenrechtes gewünscht. Mit dem vorliegenden Nachtrag zur Zweckvereinbarung wird diesem Anliegen entsprochen. Da im Zusammenhang mit der Übernahme des Pass- und Meldewesens ohnehin zwei Mitarbeiterinnen der Gemeindeverwaltung Callenberg von der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal übernommen werden, die auch die gewerbe- und gaststättenrechtlichen Aufgaben in Callenberg bearbeitet haben, ist die personelle Absicherung der Aufgabenübernahme gewährleistet.

Der Stadtrat stimmte somit ebenfalls einstimmig dem Abschluss eines Nachtrages der Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Callenberg vom 24.03.2009 zur Erledigung von Aufgaben auf dem Gebiet der Gewerbeordnung, des Gaststättengesetzes und der Ahndung von Ordnungswidrigkeiten zu und beauftragte den Oberbürgermeister mit der Unterzeichnung dieses Nachtrages (**Beschluss 7/16/2011**).

Auch hier fand die Unterzeichnung des Nachtrages zwischenzeitlich am 10. Februar 2011 in Callenberg statt.

Neuanschaffungen Bibliothek

Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei nur um eine kleine Auswahl an neuen Medien in der Bibliothek handelt!

ENGLISCHSPRACHIGE LITERATUR

Sparks, Nicolas: Dear John

Sparks, Nicolas: The Lucky one

Mc Dermid, Val: Killing the shadows

Keyes, Marian: Last chance saloon

GEDICHTE

3 Bände von Christian Morgenstern

- Galgenlieder

- Wer vom Ziel nicht weiß

- Das Mondschaft steht auf weiter Flur

ROMANE VERSCHIEDENER THEMEN

May, Karl: Auf Tod oder Leben

Coelho, Paul: Der Sieger bleibt allein

Wood, Barbara: Das goldene Land

Haran, Elisabeth: Der Duft der Eukalyptusblüte (Australienroman)

Johnen, Wilhelm: Duell unter den Sternen (Tatsachenbericht 1941-1945)

Göbel, Hans: Im Stahlmantel (U-Boot Geschichte)

Duran, Meredith: Das Leuchten des Safranmondes

Lebenserfahrungen

Kampusch, Natascha: 3096 Tage

Dirie, Waris: Schwarze Frau, weißes Land

Rohrbach, Carmen: Namibia – Begegnungen mit Menschen und Tieren

Schaller, Wolfgang: Morgen war's schöner (Satire)

Barth, Amon: Breit – mein Leben als Kiffer

Benoit, Michel: Gefangener Gottes (Leben im Kloster)

Willemsen, Roger: Gute Tage (Begegnungen mit Menschen und Orten)

Schmidt, Loki: Auf dem roten Teppich und fest auf der Erde

Historisches

Serno, Wolf: Tod im Apothekenhaus

Johannson, Lena: Die Bernsteinsammlerin

Breuer, Gabriele: Die Seiltänzerin

Lorentz, Iny: Die Ketzeraubt

Morrissey, Di: Im Tal der roten Zedern



Informationen des Straßenverkehrsamtes

Bewohnerparkausweise nur noch für Bewohner mit Hauptwohnung
 In der Stadt Hohenstein-Ernstthal sind bestimmte Parkplätze oder Kurzzeitparkplätze für die Bewohner des Gebietes uneingeschränkt zur Nutzung freigegeben. Es handelt sich dann um so genannte Bewohnerparkzonen. Um als Einwohner sein Fahrzeug dort abzustellen, bedarf es einer entsprechenden verkehrsrechtlichen Ausnahmegenehmigung. Dabei handelt es sich um den Bewohnerparkausweis. Dieser wird auf Antrag von der Straßenverkehrsbehörde in unserer Stadt, dem kommunalen Straßenverkehrsamt vergeben.

Grundsätzlich anspruchsberechtigt ist jeder, der in dem Bereich meldebehördlich registriert ist und dort auch tatsächlich wohnt. Mitunter kann es ausreichen, wenn man einen Nebenwohnsitz im betreffenden Gebiet nachweist. Das war in Hohenstein-Ernstthal bisher uneingeschränkt der Fall. Jedoch stieg die Zahl der ausgestellten Parkgenehmigungen in den letzten Jahren stetig an. Sonntag kam es zu einem Missverhältnis zwischen den zur Verfügung stehenden Parkmöglichkeiten und der berechtigten Nachfrage. Damit liegt nicht mehr die geforderte, ausgewogene Bewirtschaftung der Parkplätze vor. Dem gilt es entgegenzusteuern. Als ersten Schritt wird daher leider erforderlich, dass Antragstellern, die hier lediglich einen Nebenwohnsitz haben, keine Bewohnerparkgenehmigung mehr ausgegeben werden kann.

Grad
 Sachgebietsleiter Straßenverkehrsamt

Hinweise des Ordnungsamtes zur Änderung des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen

Das am 3. November 2010 vom Landtag beschlossene Sächsische Ladenöffnungsgesetz (SächsLadÖffG) regelt die Öffnungszeiten von Verkaufsstellen, die Zeiten des gewerblichen Anbietens von Waren außerhalb von Verkaufsstellen sowie die Beschäftigungszeiten von Arbeitnehmern in Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen.

Entsprechend § 3 Abs. 1 SächsLadÖffG dürfen Verkaufsstellen montags bis sonnabends von 6 bis 22 Uhr öffnen. Am 24. Dezember dürfen Verkaufsstellen, sofern dieser Tag auf einen Werktag fällt, von 6.00 bis 14.00 Uhr öffnen.

Außerhalb dieser Zeiten und an Sonn- und Feiertagen ist die Öffnung von Verkaufsstellen und das gewerbliche Anbieten von Waren außerhalb von Verkaufsstellen zum Verkauf an jedermann verboten (allgemeine Ladenschlusszeiten).

Davon abweichend können Verkaufsstellen zur Durchführung von Einkaufsveranstaltungen an bis zu 5 Werktagen im Jahr bis spätestens 6 Uhr des folgenden Tages geöffnet sein, an Sonnabenden und an Werktagen vor Feiertagen jedoch nur bis spätestens 24 Uhr. Die Tage und der Zeitraum werden von den Verkaufsstelleninhabern festgelegt und sind der Gemeinde spätestens 4 Wochen im Voraus anzuzeigen. Widerspricht die Gemeinde nicht spätestens 2 Wochen nach Eingang der Anzeige, so darf die Veranstaltung durchgeführt werden.

Diese Regelung findet keine Anwendung auf Gründonnerstag, Ostersonnabend, den Tag vor Christi Himmelfahrt, Pfingstsonnabend, den 30. Oktober, den Tag vor Buß- und Betttag sowie auf Silvester.

An Sonn- und Feiertagen dürfen Verkaufsstellen auf Grundlage von § 7 Abs. 1 zum Verkauf von Zeitungen und Zeitschriften, Blumen, Bäcker- und Konditoreiwaren, frischer Milch und Milcherzeugnissen in der Zeit von 7.00 bis 18.00 Uhr für die Dauer von insgesamt 6, auch aufteilbaren Stunden, geöffnet sein. Dabei sollen die Hauptgottesdienstzeiten berücksichtigt werden.

Weiterhin dürfen an Sonn- und Feiertagen Verkaufsstellen in anerkannten Ausflugsorten zum Verkauf von Reisebedarf (Zeitungen, Zeitschriften, Straßenkarten, Stadtpläne, Reiselektüre, Schreibmaterialien, Tabakwaren, Blumen, Reisetrolleyartikel, Bild- und Tonträger aller Art, Bedarf für Reiseapotheken, Reiseandenken, Geschenkartikel und Spielzeug geringeren Wertes, Lebens- und Genussmittel in kleineren Mengen sowie ausländische Geldsorten), Sportartikel, Badegegenstände, Devotionalien sowie Waren, die für diese Orte kennzeichnend sind, in der Zeit von 11.00 bis 20.00 Uhr für die Dauer von 8 Stunden geöffnet sein.

Der Inhaber hat an der Verkaufsstelle gut sichtbar auf die Öffnungszeiten an Sonn- und Feiertagen hinzuweisen.

Gruner
 Sachgebietsleiter Sicherheit, Ordnung und Gewerbe

Information des Bürgerbüros der Stadtverwaltung

über Gruppenauskünfte vor Wahlen, Veröffentlichung von Daten und das Widerspruchsrecht (§§ 33, 34 Sächsisches Meldegesetz vom 04. Juli 2006 in der Fassung vom 04. Juli 2006 SächsGVBl. S. 388- SächsMG)

Das Bürgerbüro möchte den Einwohnern der Stadt Hohenstein-Ernstthal zur Möglichkeit des Widerspruches hinsichtlich der Weitergabe von Anschriften folgende Hinweise geben:

Der § 33 Sächsisches Meldegesetz (SächsMG) beinhaltet Gruppenauskünfte vor Wahlen, Veröffentlichung von Daten an Presse, Rundfunk und andere Medien sowie das Widerrufsrecht gegen diese Auskünfte bzw. Veröffentlichungen.

Gemäß § 33 Abs. 1 SächsMG darf die Meldebehörde an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten Gruppenauskünfte geben.

Einwohner, die nicht wünschen von den oben genannten Berechtigten Wahlwerbung zu bekommen bzw. in ihren Unterlagen geführt zu werden, haben die Möglichkeit, nach § 33 Abs. 4 Satz 2 SächsMG dagegen zu widersprechen.

§ 33 Abs. 2 SächsMG beinhaltet weiterhin, dass die Meldebehörde Namen, Doktorgrad, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums von Alters- und Ehejubilaren an Presse, Rundfunk oder andere Medien zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln darf.

Altersjubilare sind Einwohner, die den 70. Geburtstag oder einen späteren Geburtstag begehen; Ehejubilare sind Einwohner, die Goldene Hochzeit oder ein späteres Ehejubiläum begehen.

Einwohner, die nicht wünschen, dass ihr Jubiläum in einem oben genannten Medienorgan veröffentlicht wird, haben ebenfalls die Möglichkeit, nach § 33 Abs. 4 Satz 2 SächsMG ihr Widerspruchsrecht auszuüben.

Nach § 33 Abs. 3 SächsMG darf die Meldebehörde Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften der volljährigen Einwohner in alphabetischer Reihenfolge der Familiennamen zur Veröffentlichung in Adressbüchern und ähnlichen Nachschlagewerken und an andere zum Zwecke der Herausgabe solcher Werke übermitteln.

Gegen diese Möglichkeit des § 33 Abs.3 SächsMG kann jeder Einwohner nach § 33 Abs. 4 SächsMG das Recht auf Widerspruch nutzen.

Auskunft nach dem § 33 Abs.1-3 SächsMG erfolgt nicht, wenn der Betroffene für ein Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung gemeldet ist.

Gleiches zählt für Einwohner, die mit einer Auskunftssperre belegt sind oder wenn der Betroffene der Auskunftserteilung, der Veröffentlichung oder der Übermittlung seiner Daten widersprochen hat (Antrag schon einmal gestellt).

Jeder Einwohner der Stadt kann der Erteilung der einfachen Melderegisterauskunft im Wege des automatisierten Abrufs über das Internet (KKM) Widerspruch einlegen (entsprechend des § 32 Abs. 4 SächsMG).

Der Widerspruch muss schriftlich per Antrag (siehe Muster) bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41 gestellt oder kann im Bürgerbüro, Altmarkt 30 oder in der Außenstelle des Bürgerbüros im Rathaus des Ortsteiles Wüstenbrand, Straße der Einheit 14, abgegeben werden.

Richter
 Leiter Bürgerbüro

AMTSBLATT

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

Das Hohenstein-Ernstthaler Amtsblatt erscheint jeweils am ersten Montag des Monats in einer Auflage von 9000 Stück kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet.

Das nächste Amtsblatt erscheint am 04. April 2011.

Texte werden bis zum 18. März 2011 entgegengenommen.

Die Veröffentlichung der Texte erfolgt entsprechend der Platzverfügbarkeit.

Impressum	
Herausgeber:	Stadtverwaltung, Altmarkt 41, 09337 Hoh.-Er. Tel.: 0 37 23 / 40 20 Fax: 0 37 23 / 40 21 09
Verantwortlich für den amtlichen Teil:	Oberbürgermeister Erich Homilius
Verantwortlich für d. nichtamtlichen Teil:	jeweiliger Auftraggeber/Verfasser
Redaktion:	Büro OB Sandra Müller Tel.: 0 37 23 / 40 21 11 Christel Ratzlaw Tel.: 0 37 23 / 40 21 40
Verlag, Satz und Anzeigen:	Kontur Design Tel.: 0 37 23 / 41 60 70
Druck:	Mugler Masterpack GmbH Tel.: 0 37 23 / 49 91-0
Vertrieb:	blitzpunkt GmbH Tel.: 0 37 22 / 71 40 52

Antrag auf Einrichtung einer Übermittlungssperre

Gemäß § 33 Sächsisches Meldegesetz (SächsMG)

Name: _____
 Vornamen: _____
 Rufname: _____
 akad. Grade: _____
 Geburtsdatum: _____
 Geburtsname: _____
 Anschrift: _____

Eingangsstempel

Gemäß §§ 32 und 33 des Sächsischen Meldegesetzes (SächsMG)	
1.	<input type="radio"/> Keine Veröffentlichung meiner Daten (Name, Anschrift, Alters- und Ehejubiläum) und keine Weitergabe an Presse und Rundfunk zum Zwecke der Veröffentlichung.
2.	<input type="radio"/> Keine Veröffentlichung meiner Daten (Name und Anschrift) in Einwohnerbüchern/ Adressbüchern und ähnlichen Nachschlagewerken.
3.	<input type="radio"/> Keine Nutzung und Weitergabe von Daten an Parteien und Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften (gem. § 33 Abs. 1 SächsMG)
4.	<input type="radio"/> Sofern Ihre Daten gemäß § 30 Abs. 2 SächsMG an die öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaften übermittelt werden, können Familienangehörige ein Widerspruchsrecht gegen die Übermittlung an die für sie fremde Religionsgemeinschaft einlegen. Dies gilt auch für meine minderjährigen Kinder. Familienname akad. Grade Geburtsname Vorname Geburtsdatum
5.	<input type="radio"/> Keine Weitergabe meiner Daten über das Internet § 4a Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SAKD in Verbindung mit § 32 Abs. 3 SächsMG

⊗ Bitte betreffende Spalte ankreuzen

Datum

Unterschrift des Antragstellers

Unterschrift der Antragstellerin

Unterschrift des Familienangehörigen bei
Übermittlung an fremde
Religionsgemeinschaften

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau informiert:

Bereitschaftsdienst Trinkwasser

Havarietelefon 24h: 03763 405405 · Internet: www.rzv-glauchau.de

WAD GmbH informiert zum Havarie- und Bereitschaftsdienst

Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.

Entsorgungstermine

Leichtverpackungen (gelbe Tonne)

08./22.03./05.04. Stadtteil Ernstthal, Hüttengrund, Nord, Zentrum und OT Wüstenbrand

Bei auftretenden Problemen bzw. Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Firma Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG, Buchenstraße 19, 09350 Lichtenstein, Tel.: 037204 663-0 oder Fax: 037204 663-32.

Papier / Pappe / Karton

11./25.03. Stadtteil Ernstthal, Nord, Zentrum und Hüttengrund
02./16.03./30.03. Ortsteil Wüstenbrand

gemischte Siedlungsabfälle

- Hohenstein-Ernstthal:

Abholung in jeder geraden Kalenderwoche – mittwochs

- Wüstenbrand:

Abholung in jeder ungeraden Kalenderwoche – montags

Sammlung von Problemstoffen und Elektro(nik)-Altgeräten

04.04.2011 Hohenstein-Ernstthal

09.00-09.45 Uhr Nutzunger Straße 22, Nähe Heizhaus

10.15-11.00 Uhr Logenstraße / W.-Liebknecht-St., Nähe Schützenhaus

Die Abgabe der Problemstoffe sowie der Altgeräte darf nur direkt beim Personal erfolgen!

Werden gefährliche Abfälle oder Elektro(nik)geräte vor oder nach dem Termin am Standplatz abgestellt, kann dies bei Ermittlung des Verursachers ein Ordnungswidrigkeitsverfahren nach sich ziehen!

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Team der KECL GmbH, STT Reinholdshain, Ringstraße 36 b, 08371 Glauchau, Tel. 03763 404-0.

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hohenstein-Ernstthal e.V.

Badegasse 1, Tel.: 03723 42001, Fax: 03723 42868,

E-Mail: DRK.Hohenstein-Er@t-online.de

Öffnungszeiten unserer Kreisgeschäftsstelle:

Montag bis Donnerstag von 07.00-16.00 Uhr, Freitag von 07.00-12.00 Uhr

Modisches für Jedermann

Öffnungszeiten unserer DRK-Kleiderkammer

Montag und Donnerstag 10.00-12.00 Uhr und 13.00-15.00 Uhr,

Dienstag 10.00-12.00 Uhr und 13.00-17.00 Uhr, Mittwoch 10.00-12.00 Uhr

Betreute Urlaubsreisen 2011

28.08.-02.09.2011 Busreise in die Lüneburger Heide nach Fintel

13.10.-17.10.2011 Busreise ins Fichtelgebirge nach Bischofsgrün

Für die umfassende Betreuung vor, während und nach Ihrem Urlaub sorgt Ihr kompetentes und qualifiziertes Rot-Kreuz-Team.

KOHLEPREISE

Alle Preise beinhalten MwSt., EnergieSt. und Anlieferung

Deutsche Brikett (1. Qual.) ▶ 10,30
Deutsche-Brikett (2. Qual.) ▶ 9,30

ab 2t
€/ 50 kg

▶ 10,30

▶ 9,30

ab 5t
€/ 50 kg

▶ 9,30

▶ 8,30

Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge!
Auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikett, Brennholz

KOHLEHANDEL SCHÖNFELS

FBS GmbH
Tel. 037607/17828

E-Mail-Adresse der Stadtverwaltung
info@hohenstein-ernstthal.de

09.04.2011

KNEIPENTOUR



HOHENSTEIN-ERNSTTHAL



Informationen des ADAC Sachsen e.V. Motorsporttermine Sachsenring 2011

Folgende Termine wurden vom ADAC Sachsen bestätigt:

12.-15.05.2011	FIA GT 1 Weltmeisterschaft – Automobil
17.-19.06.2011	Internationale Deutsche Motorradmeisterschaft
15.-17.07.2011	eni Motorrad Grand Prix Deutschland

Begegnungsgruppe des Blauen Kreuzes Sucht- und Drogenberatung für Betroffene und Angehörige

Treffen ist jeden 2. und 4. Dienstag im Monat um 19 Uhr, Neumarkt 20, in Hohenstein-Ernstthal.

Kontakt: Frau Teumer, Tel.: 701230

Sucht- und Drogenberatungsstelle der Diakoniewerk Westsachsen gGmbH

Friedrich-Engels-Straße 86, Tel.: 412115

Öffnungszeiten

Tagestreff „Windlicht“:

Montag	14.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	15.30 – 19.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	14.00 – 18.30 Uhr

Öffnungszeiten

der Beratungsstelle:

Montag	13.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	07.30 – 12.30 Uhr
Mittwoch	13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	07.30 – 12.00 Uhr
Freitag	14.00 – 18.00 Uhr
	07.30 – 12.00 Uhr

Die Selbsthilfegruppe für Betroffene, Gruppe I, trifft sich am 09. u. 23.03. in der Zeit von 19.00 – 20.30 Uhr.

Die Gruppe II trifft sich am 02. u. 16.03. zur gleichen Zeit.

Die Gruppe III trifft sich am 10. u. 24.03. in der Zeit von 18.00 – 19.30 Uhr.

Der Angehörigenkreis trifft sich am 28.03. um 18.00 Uhr.

Hohenstein-Ernstthal im Internet
www.hohenstein-ernstthal.de



Kurzbericht über die 15. öffentliche Ortschaftsratsitzung vom 17. Januar 2011

Zur Sitzung waren 9 Ortschaftsräte erschienen. Ortsvorsteher Herr Röder leitete die Sitzung.

Festsetzung der Termine der Ortsfeste sowie Programmanschläge
Der Termin für das wichtigste Ortsfest in Wüstenbrand, das Heidelbergfest, wurde in diesem Jahr auf das Wochenende 29.07.-31.07.2011 festgelegt.

Als weitere Veranstaltung soll am 04.06.2011 das Brunnenfest der Feuerwehr stattfinden. Ob es dabei bleibt, ist momentan noch unsicher wegen der dort befindlichen Baustelle.
Nach einigen Diskussionen schlagen die Ortschaftsräte für das Programm zum Heidelbergfest folgende Punkte vor:

- Freitag, 29.07.2011 - „Drive Band“
(verantwortlich Frau Rosemarie Herold)
- Samstag, 30.07.2011 - Kinderprogramm gestaltet durch beide Kindergärten von Wüstenbrand
- evtl. Marionettentheater
- als Einlage die Tanzgruppe des RO-WE-HE
- Sonntag, 31.07.2011 - nachmittags „Gugge-Musik“ Hohndorf
- abends Country

Informationen des Oberbürgermeisters und des Ortsvorstehers
Als Information liegt heute ein Bauantrag vor.
Außerdem erklärt Herr Röder, dass die „Heidelbergschänke“ seit dem 01.01.2011 geschlossen ist.

Eine weitere Information betrifft die Veranstaltungen zu den Seniorengeburtstagen. Da die Volkssolidarität ihren Sitz nicht mehr in der Conrad-Clauß-Straße hat, musste eine andere Örtlichkeit gefunden werden. Deshalb finden die nächsten Geburtstagsfeiern im MehrGenerationenHaus statt.

Anfragen der Ortschaftsräte und der Bürger
Herr Uhlig beklagt die Schneeberäumung am Jahnweg in den vergangenen Wochen. Parken sei so gut wie unmöglich gewesen. Nicht einmal die Rettungswagen und Versorgungsfahrzeuge, die das Pflegeheim anfahren mussten, fanden Platz.

*Röder
Ortsvorsteher*

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet statt am **Montag, den 21. März 2011, 19.00 Uhr** im Ratssaal des Rathauses Wüstenbrand.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig in ortsüblicher Form bekannt gegeben.

Röder, Ortsvorsteher

Herzlichen Glückwunsch all unseren Jubilaren!

01.03.1928	Herr Hasso Irmscher	83
01.03.1930	Herr Gerhard Schüßler	81
02.03.1927	Frau Elfriede Weißbach	84
02.03.1933	Frau Ruth Gränitz	78
04.03.1922	Frau Irene Bürthel	89
04.03.1938	Herr Bodo Schreiber	73
05.03.1921	Herr Werner Kirbach	90
05.03.1929	Frau Elfriede Irmscher	82
05.03.1937	Frau Ruth Aurich	74
07.03.1929	Frau Christa Huppert	82
07.03.1935	Frau Rosemarie Meyer	76
07.03.1940	Frau Sigrid Goldammer	71
08.03.1933	Frau Inge Teichmann	78
09.03.1931	Herr Harald Schubert	80
09.03.1932	Herr Horst Kautzsch	79
12.03.1926	Herr Karl-Heinrich Kruse	85
13.03.1931	Frau Käthe Müller	80
13.03.1938	Herr Dietmar Rupp	73
15.03.1941	Herr Martin Uhlig	70
17.03.1933	Frau Marianne Ruhnke	78
17.03.1934	Frau Christine Biegler	77
18.03.1933	Frau Erika Herold	78
18.03.1938	Frau Inge Otto	73
20.03.1933	Frau Ruth Bauer	78
20.03.1934	Frau Gerda Schneider	77
21.03.1941	Herr Max Schneider	70
22.03.1940	Frau Susanne Wendler	71
23.03.1925	Herr Herbert Nöbel	86
23.03.1941	Herr Dietrich Raschke	70
24.03.1939	Herr Rainer Neubert	72
25.03.1921	Frau Liselotte Miethe	90
25.03.1934	Herr Heinz Brauner	77
25.03.1935	Herr Gerhard Aurich	76
25.03.1935	Frau Liane Drechsel	76
26.03.1940	Frau Christine Fitze	71
27.03.1926	Frau Erna Irmscher	85
27.03.1929	Herr Richard Goldammer	82
28.03.1922	Frau Ilse Lang	89
29.03.1918	Frau Magdalena Barthel	93
29.03.1926	Frau Hanna Pompe	85
30.03.1933	Frau Ida Große	78
31.03.1933	Herr Johannes Colditz	78

Die Geburtstagsfeier für die Jubilare findet am **06.04.2011, 14.30 Uhr** im „Schützenhaus“ (MehrGenerationenHaus) in Hohenstein-Ernstthal, Logenstraße 2, statt.

Spruch des Monats

„Wenn die Menschen das Glück kaufen könnten, würden sie es bestimmt eine Nummer zu groß wählen.“

(Pearl. S. Buck)

Friedhofsgebührenordnung für den Friedhof der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Wüstenbrand, vom 09.01.2011

Auf Grund von § 2 Absatz 2 in Verbindung mit §§ 13 Absatz 2 Buchstabe a und 43 der Kirchgemeindeordnung der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (KGO vom 13. April 1983 (Amtsblatt Seite A 33) in der aktuellen Fassung hat der Kirchenvorstand für den Friedhof der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Wüstenbrand am 26.03.2010 die folgende Gebührenordnung beschlossen:

§ 1 Gebührenpflicht

Für die Benutzung des Friedhofes der Kirchgemeinde und seiner Bestattungseinrichtungen sowie für weitere Leistungen der Friedhofsverwaltung werden nach Maßgabe dieser Ordnung Gebühren erhoben.

§ 2 Gebührenschuldner

Zur Zahlung der Gebühren verpflichtet ist der Nutzungsberechtigte oder die Person, in deren Auftrag der Friedhof oder die Bestattungseinrichtungen genutzt werden. Ist eine Personenmehrheit Gebührenschuldner, so haftet jede einzelne Person als Gesamtschuldner.

§ 3 Fälligkeit oder Einziehung der Gebühren

- 1) Die Gebühren sind bei Inanspruchnahme der Leistungen an die Friedhofskasse zu entrichten.
- 2) Über Widersprüche gegen die Gebührenerhebung nach dieser Ordnung entscheidet das Leitungsorgan des Friedhofsträgers.
- 3) Die Gebühren unterliegen der Betreibung im Verwaltungszwangsverfahren nach den staatlichen Bestimmungen.

§ 4 Zusätzliche Kosten

Der Gebührenschuldner ist verpflichtet, die Kosten für eine notwendig gewordene Ermittlung seiner Wohnanschrift sowie die Kosten für erforderliche schriftliche Mahnungen zu erstatten.

§ 5 Stundung und Erlass von Gebühren

Die Gebühren können im Einzelfall aus Billigkeitsgründen wegen persönlicher oder sachlicher Härten gestundet sowie ganz oder teilweise erlassen werden.

§ 6 Besondere zusätzliche Leistungen

Für besondere zusätzliche Leistungen, die im Gebührentarif nicht vorgesehen sind, setzt die Friedhofsverwaltung die zu zahlende Gebühr von Fall zu Fall nach tatsächlichem Arbeits- und Materialaufwand fest.

§ 7 Gebührentarif

I. Nutzungsgebühren

- | | |
|------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| 1. Reihengrabstätte | |
| 1.1. Für Sargbestattungen (Verstorbene bis 2 Jahre/ Ruhezeit 10 Jahre) | 179,00 F |
| 1.2. Für Sargbestattungen (Verstorbene über 2 Jahre / Ruhezeit 20 Jahre) | 280,00 F |
| 1.3. Urnenbeisetzungen (Ruhezeit 20 Jahre) | 256,00 F |
| 2. Wahlgrabstätten | |
| 2.1. Sargbestattung | |
| 2.1.1. Sargbestattung Einzelstelle (Nutzungszeit 20 Jahre) | 380,00 F |
| 2.1.2. Sargbestattung Doppelstelle (Nutzungszeit 20 Jahre) | 760,00 F |
| 2.2. Urnenbestattung | |
| 2.2.1. Urnenbestattung Einzelstelle (Nutzungszeit 20 Jahre) | 358,00 F |
| 2.2.2. Urnenbestattung Doppelstelle (Nutzungszeit 20 Jahre) | 716,00 F |
| 3. Gebühr für eine Verlängerung des Nutzungsrechts pro Jahr für Grabstätten | |
| nach 2.1.1 | 19,00 F |
| nach 2.1.2 | 38,00 F |
| nach 2.2.1 | 17,90 F |
| nach 2.2.2 | 35,80 F |

II. Friedhofsunterhaltungsgebühr je Grablager und Jahr 15,00 F

III. Bestattungs- u. Beisetzungsgebühren

- | | |
|------------------------------------------------|----------|
| 1. Grundgebühr | |
| 1.1. Sargbestattung (Verstorbene bis 2 Jahre) | 200,00 F |
| 1.2. Sargbestattung (Verstorbene über 2 Jahre) | 383,00 F |
| 1.3. Urnenbeisetzung | 180,00 F |

- | | |
|--------------------------------------|---------|
| 2. Besondere Gebühren | |
| 2.1. Benutzung der Friedhofshalle | 60,00 F |
| 2.2. Grunddekoration | 49,00 F |
| 2.3. Sargträger (1 Träger) | 15,00 F |
| 2.4. Ausschmückung eines Erdgrabes | 15,00 F |
| 2.5. Ausschmückung eines Urnengrabes | 8,00 F |

- | | |
|---------------------------------------|-----------|
| IV. Gemeinschaftsanlagen | |
| 1. Urnengemeinschaftsanlage (4 Urnen) | 1764,00 F |
| 2. einheitlich gestaltetes Reihengrab | 2676,00 F |

- | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|
| V. Gebühren für Umbettungen | |
| 1. Umbettung auf demselben Friedhof | anfallende Kosten |
| 2. Ausbettung bei Überführung auf einen fremden Friedhof | anfallende Kosten |
| 3. Ausbettung einer Urne auf einen fremden Friedhof, zuzüglich anfallender Transportkosten | 180,00 F |

- | | |
|----------------------------------------------|---------|
| VI. Genehmigungsgebühren für Grabmale | 31,00 F |
|----------------------------------------------|---------|

- | | |
|--------------------------------------------------------------------------|---------|
| VII. Gebühr zur Erteilung einer Berechtigung für Gewerbetreibende | 31,00 F |
|--------------------------------------------------------------------------|---------|

- | | |
|---------------------------------------------------------------|---------|
| VIII. Sonstige Gebühren | |
| 1. Heizung Kirche in Verbindung mit der Abschreibung | 90,00 F |
| 2. Heizung Pfarrsaal | 10,00 F |
| 3. Heizung Feierhalle | 8,00 F |
| 4. Geläut | |
| 4.1. Kreuz-, Grab- und Ausläuten | 10,00 F |
| 4.2. Mit Vorgeläut | 15,00 F |
| 4.3. Geläut bei Urnenbeisetzung | 7,00 F |
| 5. Orgelbenutzung (inkl. Organistendienst) | 25,00 F |
| 6. Klavierbenutzung (inkl. Organistendienst) | 20,00 F |
| 7. Benutzung CD-Player | 5,00 F |
| 8. Aufbewahrung einer Urne (ab 3. Tag) | 8,00 F |
| 9. Überlassung eines Exemplars der Friedhofsordnung | 5,00 F |
| 10. Zweitausfertigung von Bescheinigungen Friedhofsverwaltung | 5,00 F |
| 11. Umschreibung von Nutzungsrechten | 10,00 F |
| 12. Mahngebühr | 5,00 F |
| 13. Ermittlung der Wohnanschrift des Nutzungsberechtigten | 10,00 F |

§ 8 Öffentliche Bekanntmachungen

- 1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen hierzu bedürfen zu ihrer Gültigkeit der öffentlichen Bekanntmachung.
- 2) Öffentliche Bekanntmachungen erfolgen im vollen Wortlaut im Amtsblatt der Stadt Hohenstein-Ernstthal / Info Wüstenbrand.
- 3) Die jeweils geltende Fassung der Friedhofsgebührenordnung liegt zur Einsichtnahme aus im Pfarramt der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Wüstenbrand, Kirchweg 6, 09337 Hohenstein-Ernstthal.
- 4) Außerdem können die Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen zusätzlich durch Aushang und Abkündigung bekannt gemacht werden.

§ 9 In-Kraft-Treten

- 1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen treten jeweils nach Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Chemnitz am Tag nach der Veröffentlichung in Kraft.
- 2) Mit In-Kraft-Treten dieser Friedhofsgebührenordnung tritt die Friedhofsgebührenordnung vom 17.07.1992 mit allen Nachträgen außer Kraft.

Wüstenbrand, den 09.01.2011

Der Kirchenvorstand



.....
(stellvertretender Vorsitzender)

.....
(Mitglied)

Kirchliche Nachrichten der evangelischen Gemeinde Wüstenbrand

Monatspruch: Bei Gott allein kommt meine Seele zur Ruhe, denn von ihm kommt meine Hoffnung.

Psalm 62, 6

Unsere Gottesdienste:

06. März 09:00 Uhr Gottesdienst (Prädikant H. Otto), Kindergottesdienst und Minitreff
Dankopfer: eigene Gemeinde
13. März 10:30 Uhr Gottesdienst mit Probepredigt eines Pfarrstellenbewerbers, Kindergottesdienst und Minitreff
Dankopfer: eigene Gemeinde
20. März 09:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Kutsche) mit Abendmahlsfeier, Kindergottesdienst und Minitreff
Dankopfer: Kongress- u. Kirchentagsarbeit in Sachsen
27. März 09:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Seibt) mit Abendmahlsfeier, Kindergottesdienst und Minitreff
Dankopfer: eigene Gemeinde
03. April 09:00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Quaas), Kindergottesdienst und Minitreff
Dankopfer: Lutherischer Weltdienst

Gemeindeveranstaltungen:

- Bibelstunde:** Dienstag, 8., 22., 29. März, 19:30 Uhr
- Junge Gemeinde:** mittwochs 19:00 Uhr
- Altenkreis:** Donnerstag, 17. März, 15:00 Uhr
- Seniorenachmittag:** Donnerstag, 31. März, 15:00 Uhr
(Pfr. i.R. Helbig)
- Andacht Seniorenheim:** Mittwoch, 9. und 23. März, 15:00 Uhr
- KV-Sitzung:** Mittwoch, 2. März 19:30 Uhr
- Kindertreff:** nach Absprache
- Konfirmandenunterricht:** Samstag, 12. März, Klasse 7 10-14:00 Uhr
in St. Christophori
- Donnerst., 10. März Klasse 8 16:00 Uhr
(weitere Termine nach Absprache)
- Eltern- Kind-Kreis:** Montag, 28. März 16:00 Uhr
- Chorprobe:** donnerstags 19:30 Uhr
in Ernstthal
- Weltgebetstag d. Frauen:** Freitag, 4. März, 19:30 Uhr
in St. Christophori

Information des Ortschaftsrates zur Seniorenbetreuung in Wüstenbrand

Mit Bedauern musste der Ortschaftsrat von Wüstenbrand feststellen, dass sich die Seniorengruppe der Volkssolidarität aufgelöst hat. Bisher nutzten die Senioren einen Raum im Wüstenbrander Rathaus, um sich zu geselligen Nachmittagen zu treffen. Leider ist es nun so, dass die Betreuung nicht mehr abgesichert werden konnte, so dass diese kleinen Abwechslungen für unsere älteren Menschen entfallen müssen.

Die Ortschaftsräte mit dem Ortsvorsteher möchten dies aber noch einmal hinterfragen, um eventuell doch noch eine Möglichkeit zu finden, damit die Seniorentreffs wieder stattfinden können. Es wäre schön, wenn sich die älteren Bürger von Wüstenbrand äußern könnten, ob sie weiterhin Interesse an Seniorennachmittagen haben. Wenn sich genügend Interessenten melden, würde der Ortschaftsrat sich dafür stark machen, dass die unterhaltsamen Nachmittage wieder stattfinden können.

Bitte informieren Sie den Ortsvorsteher dazu telefonisch, persönlich oder über eine kurze Notiz im Briefkasten am Wüstenbrander Rathaus.
(Telefonnummer: 03723 711318, dienstags und donnerstags, bzw. 0172 1411296).

Röder,
Ortsvorsteher

Freundliche Mitarbeiter/
Mitarbeiterinnen gesucht!

In der Branche der
GEBÄUDEREINIGUNG
Beschäftigte auf 400,- €
Basis gesucht.

Arbeitsort: **Hohenstein-Er.**

Nähere Informationen unter:

Tel. 03722 88440



Wir garantieren Ihnen Preissicherheit

Unser Festpreisangebot Strom bietet Ihnen ab dem
01. 04. 2011 für 12 Monate stabile und günstige Preise.

Arbeitspreis (brutto)	22,73 Ct/kWh
Grundpreis (brutto)	8,33 €/Monat

Zusätzlich bieten Ihnen die Stadtwerke Glauchau verschiedene Nachlassmöglichkeiten sowie komfortable Festpreisangebote für die Belieferung mit Erdgas an.

Informieren Sie sich kostenfrei unter der
Rufnummer 08 00/05007-30 oder auf
www.stadtwerke-glauchau.de.

STADTWERKE
GLAUCHAU
DIENSTLEISTUNGSGESELLSCHAFT MBH

Küchenstudio Hohenstein

09337 Hohenstein-Er. · Schillerstraße 4

☎ **03723 42168**

Küchenplanung • Küchenumzüge
Geräte-, Spülen-, Arbeitsplattentausch
Geschirrspülnachrüstung

Montag – Freitag von 10 – 18 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

Berufliches Gymnasium

In drei Jahren zum **Abitur**

Besonders geeignet für:

- Schüler mit Realschulabschluss,
- Azubi mit abgeschlossener Berufsausbildung,
- Abgänger des allgemeinen Gymnasiums (nach Klasse 10).

Jetzt informieren!

J. A. Stöckhardt Gymnasium
Rathausstraße 7 · 09111 Chemnitz
(direkt an der Zentralhaltestelle)
Tel.: **0371 66601-50**

www.stoekhardt-gymnasium.de





Der Erzgebirgsverein informiert

Der Vereinsabend findet am 17. März 2011, 19.00 Uhr im Hotel „Drei Schwanen“ statt. Interessierte Heimatfreunde sind herzlich eingeladen.

Jahresmitgliederversammlung des Erzgebirgsverein e.V. im Januar 2011
Am 22. Januar 2011 führte der Erzgebirgsverein Hohenstein-Ernstthal seine Jahresmitgliederversammlung im Saal des Hotels „Drei Schwanen“ durch. Der Vorstand, auch in diesem Jahr wieder erfreut über die rege Teilnahme der Vereinsmitglieder, sieht darin einen Vertrauensbeweis zu seiner geleisteten Arbeit.

In seinem Jahresbericht griff der Vorsitzende, Heimatfreund Herbert Herzog, alle Aktivitäten noch einmal auf. Dabei ließ sich die insgesamt positive Entwicklung gut erkennen. Wie immer schloss sich nach dem Vortrag des Finanzberichtes für das vergangene Jahr sowie dem Finanzplan für das laufende Kalenderjahr die Diskussion zu allen, den Verein betreffenden, Themen an. Interessant auch für Nichtmitglieder des Vereins dürfte der Beitrag der Schatzmeisterin sein, der aufzeigte, wie das Anliegen seiner Gründer auch heute noch im Verein weiterlebt.

Das Jubiläum im abgelaufenen Geschäftsjahr war Grund und Anlass, die 20-jährige Vereinstätigkeit einmal dahingehend zu betrachten, was hat der Erzgebirgsverein in diesen 20 Jahren an finanziellen Mitteln bereitgestellt, die einzig und allein gemeinnützigen Zwecken dienen.

Ausgaben nur für die Stadt Hohenstein-Ernstthal selbst waren:

- der finanzielle Anteil am Neubau der Waldschänke
- Kauf von sechs Bänken für Pfaffenberg und Lutherhöhe
- Kauf von Rosen zur Bepflanzung an der Ostseite des Rathauses
- Rhododendronbüsche für den Pfaffenberg
- Zuschüsse für Veranstaltungen zu den Bergfesten
- Erneuerung bzw. Ersatzbeschaffung von Gedenksteinen
- die Beleuchtung der Pyramide auf dem Altmarkt.

Allein diese Aufzählung ergibt eine Summe von 16.255,10 F.

Für Restaurierungsarbeiten an und in Kirchen der Region beliefen sich die Ausgaben auf 1.392,50 F.

Die Aktion Sorgenkind bzw. später Aktion Mensch genannt, Fluthilfen, Hilfe DIREKT, Lebenshilfewerk, das DRK und weitere Hilfsorganisationen unterstützte der Erzgebirgsverein mit 3.975,00 F. Unsere Schnitzer, Klöpplerinnen und die Pfaffenberggruppe erhielten insgesamt 820,00 F. Wir unterstützten die Schulen und förderten deren Nachwuchsarbeit mit insgesamt 1.291,20 F. Der Freundeskreis Bergbau und Geologie erhielt für die Madonna 250,00 F.

Dieses Puzzle ergab am Ende die beachtliche Summe von 23.984,00 F.

Wir als Mitglieder des Erzgebirgsvereins können also über ein derartiges Ergebnis schon sehr stolz sein. Ich glaube, diese schöne Bilanz aufzustellen, waren Zeit und Mühe wert, die ich dafür investieren musste.

Gern nimmt der Vorstand Ihre Vorschläge und Anregungen entgegen, wer oder was im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten auf gemeinnütziger Basis zukünftig unterstützt werden kann.

Ein Verein sollte nicht allein durch die Arbeit des Vorstandes leben, sondern sich auch auf die Mitarbeit seiner Mitglieder stützen können. Wir sehen darin auch eine Anerkennung unserer verantwortungsvollen Tätigkeit.

Ruth Schulze

Betreuungsverein Lebenshilfe Hohenstein-Ernstthal und Umgebung e.V.

Sie wurden vom Gericht zum ehrenamtlichen Betreuer für Angehörige oder Bekannte bestellt? Sie möchten ehrenamtlich Betreuungen für Menschen übernehmen, die ihre Angelegenheiten nicht mehr selbst erledigen können? Wir bieten Ihnen kostenlose Beratung und Hilfe zur Klärung von Problemen bei der Betreuungstätigkeit an. Umgang mit Ämtern und Behörden, Information zu Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und ähnliches – wir helfen Ihnen dabei.

Jeden 2. Donnerstag im Monat (also am **10.03.2011**) von 14.00 bis 16.00 Uhr sind wir in unseren Vereinsräumen, August-Bebel-Straße 3 (neben Kindergarten), für Sie da. Andere Zeiten nach Vereinbarung unter Telefon 03723 629687.

Ihr Team des Betreuungsvereines

Angebote des MehrGenerationenHauses „Schützenhaus“



Mehr Generationen Haus

„Unser Haus ist Euer Haus, offen für alle Generationen“

In diesem Sinne versuchen wir, für alle Altersgruppen interessante und informative Begegnungen in unserem Haus zu gestalten.

Unser „Offener Treff“ ist täglich

von 8.30 bis 15.30 Uhr geöffnet und hält ein kleines Angebot an Speisen und Getränken für seine Besucher bereit. Hier steht auch eine Lesecke mit Büchern und der aktuellen Tageszeitung zur Verfügung.

Tägliche Angebote (vorübergehend verkürzte Öffnungszeiten!):

- | | | |
|-------------|---------------------|-----------------------------------------|
| montags: | 14.00 bis 15.30 Uhr | Gedächtnstraining |
| | 14.00 bis 15.30 Uhr | Gymnastik für jedermann |
| dienstags: | 9.00 bis 11.00 Uhr | Krabbelgruppe (0 bis 3 Jahre) |
| | 14.00 bis 15.30 Uhr | Experimente für Kinder von 5- 13 Jahren |
| | 10.00 bis 15.30 Uhr | Individuelle Handyberatung für Senioren |
| mittwochs: | 10.00 bis 15.30 Uhr | Basteltag (verschiedene Angebote) |
| donnerstags | 14.00 bis 15.30 Uhr | Handarbeits-Café |
| freitags: | 14.00 bis 15.30 Uhr | Gedächtnstraining |
| täglich: | 08.00 bis 15.30 Uhr | Kopierservice |

Nach individueller Absprache ist die Nutzung folgender Angebote möglich:

- PC-Anleitung für Einzelpersonen (Internet, Word, Excel);
- Hilfe bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, z.B. Ausfüllen von Anträgen, Erstellen von Bewerbungsunterlagen, Begleitung bei Behörden-gängen, Nachbarschaftshilfe;
- Ausrichtung von Kindergeburtstags- und Familienfeiern;
- Veranstaltungen für Schulklassen, Hortgruppen und Kindergartengruppen;
- stundenweise Kinderbetreuung (8 bis 17 Uhr)

Krabbelgruppe: Jeden Dienstag wird in unserem Haus die Krabbelgruppe für Kleinkinder durchgeführt. Im Spielzimmer wird einfach losgespielt – entweder als kleiner Entdecker oder immer schön nah bei Mama. Dabei sind die Eltern Teil des Geschehens, für die Kleinen sind natürlich die Gleichaltrigen das Spannendste. Wir bitten um Anmeldung Unkostenbeitrag: 2 F

Essen im MGH: Unser Haus bietet von Montag bis Freitag preiswertes Mittagessen an. Gegessen werden kann im oder außer Haus – Bringedienst ist möglich. Voranmeldung erforderlich.

Seit September findet mittwochs ein **Mal- und Zeichenzirkel** für Anfänger und Fortgeschrittene statt. Treffpunkt ist 18.00 Uhr im offenen Treff des MGH. Ob Jung, ob Alt, alle sind herzlich willkommen!

NEU! Mitmachen Sport Ü50 mit Frau Helbig, montags von 14.00-15.00 Uhr oder 15.00-16.00 Uhr. Anmeldung erforderlich, da ab 7 Personen gestartet werden kann.

Sondertermine:

Am 09.03.2011 findet unsere nächste Kinder-Universale statt.

Das Thema lautet: „Schweben auf Magnetfeldern“. Den Vortrag hält Prof. Dr. Ludwig Schultz vom Institut für metallische Werkstoffe. Alle Wissbegierigen sind herzlich willkommen. Kinder-Studenten zahlen 1,00 F und Erwachsene 3,00 F

NEU! Alle Kinder-Studenten erhalten einmalig ein Studienbuch, worin alle besuchten Vorlesungen schriftlich festgehalten werden können, einen Studienausweis und speziell für jede Vorlesung einen Uni-Button zum Sammeln.

Seniorentreffen:

Am 16.03.2011 findet unser erstes Zusammensein im Rahmen des Kinder- und Seniorentreffs statt. Senioren und Seniorinnen sind recht herzlich willkommen. Beginn ist 15.00 Uhr mit einem kleinen Programm – gestaltet von den Kindern, anschließend verweilen Sie bei Kaffee und Kuchen und verbringen eine gesellige Zeit.

Um Voranmeldung wird unbedingt gebeten. (Unkostenbeitrag 3,00 F)

Neu!! Im MehrGenerationenHaus findet eine **Beratung durch den Sozialverband des VdK Sachsen** statt. Am **07.03. (09.00-12.00 Uhr)** und am **21.03.2011 (13.00-15.00 Uhr)** können Sie sich von Frau Schieck unabhängig beraten lassen. Termine vereinbaren Sie bitte unter der Rufnummer 0375 452695 bei Frau Schieck. Beratung, Information und Hilfe erhalten Sie bei allen Fragen und Problemen im sozialen Bereich.

DEB in Chemnitz bietet Projekttag an

Zum internationalen Tag der Rückengesundheit, am Dienstag, 15. März 2011, veranstalten die Berufsfachschulen für Altenpflege und Ergotherapie des Deutschen Erwachsenen-Bildungswerkes einen Projekttag für alle Interessierten.

In der Heinrich-Schütz-Straße 109 werden an diesem Tag Vorträge und Praxisseminare zum Thema „Rückengesundheit“ von den Dozenten der Berufsfachschulen angeboten. Von 07:30 bis 09:00 Uhr informiert ein Vortrag über Anatomie und Pathologie der Wirbelsäule. Anschließend wird von 09:15 bis 10:45 Uhr das rückengerechte Arbeiten in medizinischen Berufen beleuchtet. Ab 11:00 Uhr bieten die Dozenten Wirbelsäulengymnastik zum Mitmachen an und im Anschluss von 13:00 bis 14:30 Uhr können die Teilnehmer Entspannungsmöglichkeiten, wie bspw. die Igelballmassage oder die progressive Muskelentspannung, kennen lernen und ausprobieren.

Teilnehmen können alle, die sich für das Thema Rückengesundheit interessieren. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Kontakt und Veranstaltungsort:

Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk
Staatlich anerkannte Berufsfachschule für Altenpflege
Staatlich anerkannte Berufsfachschule für Ergotherapie
Heinrich-Schütz-Straße 109, 09130 Chemnitz, Tel.: 0371 75018-0
E-Mail: chemnitz-fs@deb-gruppe.org, Im Internet unter: www.deb.de

Ihr Fachgeschäft für Bild und Rahmen

Produktions OHG



Bilder Knauf

Bahnhofstr. 4, 09366 Stollberg
Tel.: 0372 96 - 7190
www.bilder-knauf.de



Geschäft + Werkstatt
Rahmungen nach Maß,
Passpartout, Galerieschienensysteme

Galerie
Grafiken, Ölgemälde, Reproduktionen,
Geschenkkideen & Wohn-Accessoires

Arbeitslosentreff „HALT“

Oststraße 23 A, Telefon 03723 47518

Täglich von 07.30 – 15.30 Uhr (freitags bis 11.00 Uhr) für alle geöffnet

montags:	08.00 – 15.00 Uhr	Beratung (Voranmeldung)
	09.00 – 15.00 Uhr	Klöppel- und Handarbeitsnachmittag
dienstags:	09.00 – 12.00 Uhr	Seidenmalerei (auch für Anfänger)
	13.00 – 15.00 Uhr	Fotozirkel
mittwochs:	08.00 – 12.00 Uhr	Beratung (Voranmeldung)
donnerstags:	09.00 – 14.00 Uhr	Klöppelzirkel
	08.00 – 15.00 Uhr	Beratung (Voranmeldung)
22. FMärz	09.00 – 15.00 Uhr	Mieterbund Chemnitz (Voranmeldung)

Öffnungszeiten Bücherei/Lesestube: Montag bis Mittwoch 09.00 – 15.00 Uhr
Jeden Montag, Mittwoch, Donnerstag professionelle Beratung zum Thema Hartz IV, u.s.w. (Voranmeldung) – außer letzter Donnerstag im Monat
Computerkurse, ganz individuell – nach telefonischer Absprache

Achtung! Ab Januar 2011 Änderungen in den Angeboten und Zeiten beachten! Rentenberatung entfällt bis auf Weiteres!

Veranstaltungshinweis:

Am 16. März 2011, 15.30 Uhr, lädt der HALT auf die Oststraße 23 a in Hohenstein-Ernstthal wieder zu einem gemütlichen **Freizeit-Skaten** ein. Kleine Preise stehen bereit und für das leibliche Wohl wird wie immer gesorgt. Jeder, der Lust dazu hat, ist herzlich willkommen.

INGRID STEINBACH

Büro-Buchhaltungsservice nach § 6 Nr. 3 u. Nr. 4 StBerG u. sonstige Dienstleistungen

09353 Oberlungwitz
Neue Welt 4

Fon: 03723 / 41 22 48

Fax: 03723 / 41 22 48

Handy: 0177 4 24 86 13

Mail: steinbach-ingrid@t-online.de

Internet: www.büroservice-steinbach.de



Ich kann Ihnen helfen!

DANKSAGUNG

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester und Tante, Frau

Ilse Matthes

geb. Krahn
*21.05.1935 †09.02.2011

Wir möchten uns auf diesem Weg, bei allen für die auf vielfältige Art und Weise entgegengebrachte Anteilnahme und ehrendes Geleit ganz herzlich bedanken.

In stiller Trauer
ihre Kinder Bernd, Steffi und Jürgen
ihre Schwiegertochter Heike
sowie ihre Enkel und Urenkel
im Namen aller Anverwandten

Hohenstein-Ernstthal, im Februar 2011

Achtet das Gelebte auch über den Tod hinaus

Bestattungshaus Oberlungwitz

Inhaber: Ralf Winkler
Hofer Straße 121 – 09353 Oberlungwitz

☎ (03723) 66 51 40

Ich bin für Sie da – Tag und Nacht – in Oberlungwitz, Hohenstein-Ernstthal, Gersdorf und Umgebung

Rufen Sie mich an,
ich komme zu Ihnen ins Trauerhaus.

www.bestattung-oberlungwitz.de

Bestattungshaus Schüppel

*Im Trauerfall familiär,
preiswert und fair*

Inhaber: Enrico Schüppel

Hauptsitz:

Friedrich-Engels-Straße 3
09337 Hohenstein-Ernstthal

Außenstelle:

Ernst-Thälmann-Straße 22
09350 Lichtenstein
Telefon: 037204/35 33 78

www.schueppel.de

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“

Tag und Nacht

dienstbereit unter

03723 / 627 698

Historische Rückblicke aus dem Stadtarchiv

Vor 100 Jahren.. (März 1911) Auszüge aus dem Hohenstein-Ernstthaler Tageblatt 61. Jahrgang (1911)

(Rechtschreibung im Original)

1. März 1911

Gestern trug man in der Neustadt einen Mann zu Grabe, einen einfachen schlichten Weber, Herrn Friedrich Lohse, dessen Wirken in der hiesigen Webindustrie nur wenigen bekannt war. Herr Lohse war eine von den Naturen, deren Geist ständig schafft und denkt. Schon vor vielen Jahren, als der mechanische Webstuhl in unserer Stadt noch sehr wenig Ausbreitung gefunden hatte, arbeitete der nun Verstorbene daran, den alten Holzwebstuhl mittelst verschiedener Konstruktionen einfacher zu gestalten und dem Handweber das schwere Arbeiten zu erleichtern. Aber wie dies so geht, er hatte Erfolge und auch Mißerfolge. Durch die Einführung der Elektrizität in unserer Stadt wurde Lohse wieder ausgemustert und nun ging er daran, den alten hölzernen Webstuhl zum mechanischen umzuändern, was ihm auch nach einiger Zeit gelang. Er hatte jedoch damit wenig Glück und so gut wie keinen materiellen Erfolg, da die fortschreitende Technik und der eiserne Webstuhl ihm das Feld seiner Tätigkeit sehr erschwerten. Seine wenigen Spargroschen mußte er zusetzen und es ging ihm wie so manchen Erfindergenie – die Hoffnung hatte ihn betrogen. Auch sonst hat er sich noch als Erfinder betätigt. Als vor einigen Jahren eine große sächsische Straßenbahngesellschaft ein Preis ausschreiben für Schutzvorrichtungen an Straßenbahnwagen erließ, reichte Lohse eine Lösung mit ein. Jetzt hat nun der strebsame Mann die Augen für immer geschlossen. Daß er durch sein treues biederes Wesen allgemein beliebt war unter der Arbeiterschaft, bewies der große Trauerkondukt. Der Verstorbene hat nur ein Alter von 60 Jahren erreicht.

2. März 1911

Die gestrigen Fastnachtsveranstaltungen ließen in unserer Stadt noch einmal das fröhliche Karnevalstreiben aufleben, daß sich, soweit es die Kinder betrifft, infolge der von der Schule aus ergangenen Weisungen in gemäßigten Grenzen hielt. In harmloser Weise gab sich die kleine Welt dem Vergnügen hin und es war auch so ganz schön, ohne daß, wie es in anderen Jahren zu beobachten war, die Kinder von Haus zu Haus, von einem Restaurant zum anderen zogen. Am Abend vergnügten sich auf den Tanzsälen, in Vereinen und auch im privaten Zirkel die Großen, um bei allerlei Scherz und fröhlichen Mummenschanz den letzten Faschingstag zu genießen.

8. März 1911

Einen gefährlichen Sport, vor dem fast in jeder Nummer der Zeitung eindringlich gewarnt wird, widmete sich eine Anzahl hiesiger Schuljungen, die sich zu Revolverschützen ausbilden wollten und zum Übungsplatz den Langenberger Wald erwählt hatten, wo ihnen vorgestern ein Forstbeamter das Handwerk legte, das den Jungen sehr leicht zum Verderben werden konnte. In Frage kommen hierbei die Schulknaben Wilhelm Anton Ki., dann ein Louis Paul L. und ein gewisser Ko. Letzterer stand derart unter dem Zwange seiner „Spiel“ genossen, daß er auf Geheiß Ki. 's wiederholt seine in der Weberstraße wohnende Großmutter bestohlen hat. Die Diebstähle liegen in ihren Anfängen um sechs Monate zurück, die entwendeten Geldbeträge beziffern sich auf etwa 50 Mark. Hiervon kaufte man in einer hiesigen Eisenhandlung, deren Besitzer sich jedenfalls auch noch zu verantworten haben wird – wenigstens dürfte ihm der Verkauf von Schutzwaffen an Kinder ein Strafmandat einbringen -, eine Windbüchse und einen Revolver und nun ging das frisch-fröhliche Jagen los! Bei diesem gefährlichen Spiel konnte sich leicht ein sehr schweres Unglück ereignen. Ein Fortbildungsschüler namens L. hantierte nämlich mit dem Schießseisen, ehe man sich 's versah

ging der Schuß los und um Haaresbreite an Ki. vorbei. Jedenfalls dürfte der jugendlichen Lust am Knallen nun mal ein kräftiger Dämpfer aufgesetzt werden. Wir hatten bereits gestern Kenntnis von allen Einzelheiten, hielten mit der Meldung aber derselben aber mit Rücksicht auf die noch nicht völlig abgeschlossenen polizeilichen Erörterungen auf Wunsch unserer Polizeiverwaltung zurück.

9. März 1911

In der gestrigen Sitzung der Stadtverordneten ward eine eingehende Debatte gepflogen über eine von der Stadt erbetene Unterstützung des Erzgebirgsvereins hinsichtlich der von diesem geplanten Erschließung des Berggeländes. Das Kollegium beschloß, wie im Sitzungsbericht des näheren ausgeführt ist, dem Verein die benötigten Baugelder gegen mäßigen Zinssatz zu bewilligen und weiter verpflichtet sich die Stadt zu einem jährlichen Beitrag von 500 Mark für das Wirtschaftsgebäude, der, wenn dieses sich rentiert, wieder in Wegfall kommt. Eine weitere wichtige Angelegenheit, die einen Teil unserer Bürgerschaft lebhaft beschäftigt, betraf das Kunzegäßchen. Hierzu wurde beschlossen, den Weg bestehen zu lassen und ihn auf eine Breite von 4,5 Metern aufzubauen.

15. März 1911

In letzter Nacht hat abermals ein hiesiger geachteter Einwohner seinem Leben freiwillig ein Ende gemacht. In dem zum „Johannesgarten“ gehörigen Teiche fand man in der 12. Stunde den gegen 60 Jahre alten Musterzeichnereibesitzer Kobes, der in der Braugasse wohnt, ertränkt vor. Die Zeit vor seinem Abschied aus dem Leben verbrachte er im „Johannesgarten“. Als die letzten Gäste sich entfernen wollten, sah man K.s Überzieher und Hut an der Wand hängen, man hatte aber nicht gehört, daß K. sich verabschiedet hätte. Schlimmes ahnend, begaben sich einige Gäste auf die Suche nach dem Vermißten, den man bald als Leiche fand, die auf dem Wasser schwamm. Bei seinem Sprung in das kalte Wasser dürfte K. vielleicht schon einem Schlaganfall erlegen sein. Wie es heißt, haben finanzielle Schwierigkeiten, aus denen er keinen Ausweg fand, Herrn K. in den Tod getrieben.

S F Schrott-FRIEDRICH GmbH
Schrotthandel & Containerdienst
Entsorgungsfachbetrieb



<ul style="list-style-type: none"> ■ Schrotthandel für Privat und Gewerbe ■ Buntmetallaufkauf, 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Container von 2 – 30 cbm ■ Entsorgung von Müll, Bauschutt, Holz... ■ Lieferung von Sand, Kies, Mutterboden auch von Kleinstmengen ■ Demontagen und Komplettabriss
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Am Siegmarer Bhf. 3
09117 Chemnitz
Öffnungszeiten:
6:00 – 16:30 Uhr

0371 / 85 30 84
www.schrott-friedrich.de

Brückenstraße 4
09337 HOT / Wüstenbrand
Öffnungszeiten:
7:00 – 16:00 Uhr

RATHAUS KINDER KONZERT

Hallo liebe Kinder, ein Konzert extra für euch

Blasspaß mit Horn

Am Donnerstag, dem 10. März 2011, 17 – 18 Uhr im Ratssaal des Rathauses in Hohenstein-Ernstthal



Musiker im Orchester, Postillon, Jäger, Türmer – alle blasen das Horn. Wie das Horn aufgebaut ist und wie es sich blasen lässt, zeigen euch Franz und Mathis.

Die beiden haben verschiedene Horninstrumente – sogar ein großes Alphorn – im Gepäck und lassen alle für euch erklingen.

Mutt, Vati, Oma und Opa dürfen natürlich auch mit zuschauen und musizieren.

Kinder bis 12 Jahre bezahlen keinen Eintritt. Für „Große“ kostet es 5,- Euro.

Kartenbestellung und Vorverkauf in der Stadtbibliothek Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41, Tel. 03723 402415. E-mail: stadtbib@hohenstein-ernstthal.de. Reservieren in der Abendkasse. Veranstalter: Stadtbibliothek Hohenstein-Ernstthal, Kulturamt.

SONDERAUSSTELLUNG

MUSEUM ERZGEBIRGISCHE VOLKSKUNST

BUNTES HOLZ



Rotnasige Kobolde und fröhliche Gratulanten



Björn Köhler aus Eppendorf zeigt eine muntere Auswahl aus seiner Werkstatt.

09.04. – 19.06.2011

Museum Erzgebirgische Volkskunst „Buntes Holz“ im Postgut am Altmarkt, Friedrich-Engels-Straße 1 • 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel. 03723 402415 • Öffnungszeiten: Mi. 11 – 17 Uhr, Sa – So 13.00 – 17.00 Uhr
Bei Voranmeldung ist ein Besuch auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Kulturamt der Stadt Hohenstein-Ernstthal

„Reptilia-Orchidea“

Fachmesse der besonderen Art mit Nachtausstellung



Zwei Interessengemeinschaften, die TTIG (Terraristik) und die TOF (Orchideen), führen am 26. und 27. März im „Schützenhaus“ in Hohenstein-Er. eine interessante Fachmesse durch.

Neben Video-Vorträgen über die Kultur und Pflege der Fensterbank-Orchideen sowie über die Faszination „Schlangen“, erwartet Sie eine umfangreiche Ausstellung der schönsten Fensterbank-Orchideen und eine Ausstellung mit den seltensten Schlangen, Echsen, Schildkröten, Vogelspinnen und Skorpionen. Selbstverständlich können Nachzuchttiere und Orchideen sowie umfangreiches Zubehör für Ihre Tiere und Orchideen bei uns erworben werden. Vor Ort beantworten Ihnen Experten alle Fragen zur Terraristik und zu Orchideen. Haben Sie Probleme mit Ihrer Orchidee? Bringen Sie diese mit. Wir helfen Ihnen gern!

Unser spezieller Service: Wir topfen Ihre Orchideen fachgerecht um! Weiterhin geben wir Ihnen die einmalige Gelegenheit, mit einer lebenden Schlange auf „Tuchführung“ zu gehen. Unser Motto lautet: Anfassen erwünscht – und nicht verboten!

Neu und einmalig in Europa **„Die Nachtausstellung“**. In der Nacht wenn der Dschungel erwacht. Erleben Sie Schlangen, Echsen, Vogelspinnen und Skorpione in ihrer Hauptaktivitätszeit, also in den Dämmerungs- u. Nachtstunden. In speziell für Sie beleuchteten Terrarien sehen Sie was dem menschlichen Auge sonst verborgen bleibt.

Kommen und staunen Sie selbst über die anmutigen Bewegungen und den spektakulären Farbenreichtum der Geschöpfe der Nacht.

Öffnungszeiten: Samstag 13.00-17.00 Uhr, 18.00-21.00 Uhr
Sonntag 10.00-17.00 Uhr

Unser Kinder-Bonus: Pro Erwachsener = 1 Kind Eintritt frei!



ARTigkeiten

nach Dienstschluss

Mitglieder des Grafikzirkels von S.O.H. der Jugendkunstschule Waldenburg

17.03. – 22.05.11

Vernissage am 17.03.2011, 19.00 Uhr

gefordert durch den Kulturdezernat Waldenburg



Kleine Galerie
Hohenstein-Ernstthal

Bereitschaftsdienste

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfalldienst (jeweils mit telefonischer Voranmeldung)

- montags, dienstags und donnerstags von 19.00 bis 22.00 Uhr
 - mittwochs und freitags von 14.00 bis 22.00 Uhr
 - Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 07.00 bis 22.00 Uhr
- Notsprechstunde** (jeweils ohne telefonische Voranmeldung)
- Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 09.00 bis 11.00 Uhr

Name	Anschrift	Telefon
Frau DM M. Krüger	Pölitstr. 65, Hohenstein-Er.	711120 0162 1596660
Frau DM D. Oehme	Glauchauer Str. 37a, Lichtenstein	037204 2304 0171 6202342
Frau DM B. Reichel	E.-Thälmann-Siedl. 12a Hohenstein-Ernstthal	42869 0160 96236396
Frau DM K. Schulze	Hofer Straße 221 Oberlungwitz	42909 0162 2866851
Frau FÄ F. Walther	Glauchauer Str. 37a, Lichtenstein	037204 2304 0172 1936151

- 04.-06.03. Frau Dipl.-Med. Krüger
Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 05./06.03.
- 07.-10.03. Frau Dipl.-Med. Oehme
- 11.-13.03. Frau Dipl.-Med. Reichel
Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 12./13.03.
- 14.-17.03. Frau Dipl.-Med. Schulze
- 18.-20.03. Frau FÄ Walther
Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 19./20.03.
- 21.-24.03. Frau Dipl.-Med. Reichel
- 25.-27.03. Frau Dipl.-Med. Schulze
Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 26./27.03.
- 28.-31.03. Frau Dipl.-Med. Oehme
- 01.-03.04. Frau Dipl.-Med. Krüger
Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 02./03.04.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Dienstbeginn 19.00 Uhr
(mittwochs und freitags 14.00 Uhr;
samstags, sonntags, feiertags 07.00 Uhr)
Dienstbereitschaft bis zum darauf folgenden Tag 07.00 Uhr

Datum	Telefon	Telefon
04.-06.03.	0371 2780450*	
07.03.	0172 3704062	
08.03.	0152 02339177	
09.03.	0371 2780450*	
10.03.	0172 3559621	
11.-13.03.	0371 2780450*	
14.03.	0179 5880726	03723 65170
15.03.	0176 64901335	
16.03.	0371 2780450*	
17.03.	0173 9564316	03723 412207
18.-20.03.	0371 2780450*	
21.03.	0177 2169269	037204 5193
22.03.	0173 9564316	03723 412207
23.03.	0371 2780450*	
24.03.	0163 7858862	
25.-26.03.	0371 2780450*	
27.03.	0172 3559621	
28.03.	0177 4386069	
29.03.	01789745302	
30.03.	0371 2780450*	
31.03.		037204 2275

* Einsatzvermittlung durch Trans+Medic - Anforderung ärztlicher Hausbesuche
Dienstplan im Internet: www.trans-medic.de
Angaben unter Vorbehalt von Dienstplanwechseln.
Aktuelle Auskünfte über den täglichen Bereitschaftsdienst erhalten Sie stets beim Rettungsdienst Zwickau, Tel. **0375 19222**.
Die **Rufnummer 0700 34367827** gibt Auskunft über den jeweiligen Dienst habenden Arzt außerhalb von Hohenstein-Ernstthal kommend.

CITY-APOTHEKE



Apotheker Falk Hentzschel
Weinkellerstraße 28 – Stadtpassage
Telefon: 03723 / 62 94-0
www.city-apotheke-hot.de

Folgende Serviceleistungen haben wir für unsere Patienten im Angebot:

- Beratung in allen Fragen rund um das Arzneimittel
- Bringedienst zu Ihnen nach Hause bei dringend benötigten Medikamenten
- Blutdruck- und Blutzuckermessungen (1,50 €/Messung)
- Bestimmung Ihres Lipidprofils innerhalb von 15 min für 12,95 €
Das Lipidprofil umfasst folgende Werte:
• Gesamtcholesterin (TC) • Triglyceride (TRG) Voranmeldung erwünscht!
• HDL-Cholesterin (HDL) • LDL-Cholesterin (LDL)
• VLDL-Triglyceride (VLDL) • Risikofaktor (Verhältnis TC/HDL)
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
passgenaue Strümpfe durch genau auf Ihre Beine abgestimmte Maßanfertigungen
- Erstellung von Zuzahlungsausdrucken
- Nutzen Sie die Vorteile unserer Bonuskarte:
Arzneimittelsicherheit/Sammelrechnung/Einkaufsrabatt
Buchführung der Rezeptgebühren zur Erlangung eines Befreiungsausweises

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
*Ihr Apotheker Falk Hentzschel und
die Mitarbeiter der City-Apotheke*

STADT PASSAGE



Mit Beginn des Jahres 2011 wurde am DRK Krankenhaus Lichtenstein die Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie unter der Leitung von Chefarzt Dr. med. Ulrich Lindenberg neu eingerichtet.

Deutsches Rotes Kreuz führt Kleidersammlung durch.

Der DRK-Kreisverband Hohenstein-Ernstthal e.V. führt am

Sonnabend, den 26. März 2011

die traditionelle Altkleider-Frühjahrsammlung durch.

Es werden gesammelt: Tragbare Bekleidung, Wäsche, Strickwaren, Hüte, Heimtextilien, Federbetten, paarweise gebündelte Schuhe.

Nicht gesammelt werden: Teppiche, Auslegeware, Lumpen, Konfektionsschnitzel, Papier und andere Abfälle.

Bitte legen Sie die Altkleider am Sammeltag bis 8.30 Uhr wetterfest verpackt in DRK-Sammelsäcken oder in jedem anderen geeigneten Plastiksack sichtbar am Straßenrand ab.

Da gleichzeitig in allen Orten des DRK-Kreisverbandes Hohenstein-Ernstthal e.V. die Kleidersammlung stattfindet, ist an diesem Tag in der Zeit von 8.00 Uhr bis zum Sammlungsende gegen 13.00 Uhr, die Kreisgeschäftsstelle in Hohenstein-Ernstthal besetzt und unter der Telefonnummer 03723 42001 für Rückfragen und Hinweise erreichbar.

Wir bitten alle Bürger, diese Spendenaktion zu Gunsten hilfebedürftiger Menschen tatkräftig zu unterstützen.

*Dietmar Fröhlich,
Kreisgeschäftsführer des DRK-Kreisverbandes Hohenstein-Ernstthal*

Bereitschaftsdienste

Apotheken

(Dienstbereitschaft jeweils von 8.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages)

Name	Anschrift	Telefon
Aesculap-Apotheke	08132 Mülsen OT St. Jacob St. Jacober Hauptstraße 82	037601 3990
Apotheke „Am Hirsch“	09353 Oberlungwitz Hofer Straße 15	03723 48097
Apotheke am Kaufland	09337 Hohenstein-Ernstthal Heinrich-Heine-Straße 1 a	03723 680332
Apotheke am Sachsenring	09337 Hohenstein-Ernstthal Friedrich-Engels-Straße 55	03723 42182
Apotheke Gersdorf	09355 Gersdorf Hauptstraße 195	037203 4230
Auersberg Apotheke	Lichtenstein Platanenstraße 4	037204 929192
City-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Weinkellerstraße 28	03723 62940
Engel-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Herrmannstraße 69	03723 42157
Humanitas-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Immanuel-Kant-Straße 30	03723 627763
Löwen-Apotheke	09353 Oberlungwitz Hofer Straße 207	03723 42173
Mohren-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Altmarkt 17	03723 2637
Rosen-Apotheke	09350 Lichtenstein Glauchauer Straße 37 a	037204 2046
Schloß-Apotheke	09350 Lichtenstein Innere Zwickauer Straße 6	037204 87800

04.-10.03.	Aesculap-Apotheke	Bitte beachten!
11.-17.03.	Auersberg Apotheke	Kurzfristige Dienstplanänderungen
18.-24.03.	Aesculap-Apotheke	der Bereitschaftsdienste können
25.-31.03.	Apotheke "Am Hirsch"	durch unsere Redaktion nicht be-
01.-07.04.	Apotheke am Kaufland	rücksichtigt werden und sind der
		Freien Presse zu entnehmen. Wir
		bitten um Ihr Verständnis!

Wir begrüßen als neue Erdenbürger in unserer Stadt:

Elias Göschel	Mika Schönwald
Finn Harzer	Mahdiya Roya Raihan
Oscar Kesten	Liam Markus Prohatzky
Evan Colin Walther	Narén Neubert
Hannes Hilbig	Laura Böttcher
Felicitas Seifert	Kenzo Candy Franz
Luise Hoppe	Selina Maraschek
Lina Päßler	Janne Josephine Kroll

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Notprechstunde: an Wochenend- und Feiertagen jeweils von 9.00 – 11.00 Uhr in der Praxis des Dienst habenden Zahnarztes

Datum	Name	Anschrift	Tel.-Nr.
05.-06.03.	ZA Veit	Glauchauer Str. 37a Lichtenstein	037204 2130 priv.: 037603 55184
12.-13.03.	GP Herold	Glauchauer Straße 17 Lichtenstein	037204 2626
19.-20.03.	DS Brüggmann	Straße der Einheit 25 Hoh.-Er., OT Wüstenbrand	03723 711201 priv.: 03723 46068
26.-27.03.	ZA Reiter	Große Teichstraße 4 Hoh.-Er., OT Wüstenbrand	03723 681800

Diakonie-Sozialstation

Oberlungwitz e. V. www.diakonie-oberlungwitz.de



- **Ambulante Alten- und Krankenpflege**
- Hauswirtschaftspflege
- Mobiler Mahlzeitendienst
- **Betreutes Wohnen**
- „Im Rosengarten“ Oberlungwitz · Am Bach 7
komfortabel – barrierefrei – gute Lage
- „Turmalinstift“ HOT · Conrad-Clauß-Str. 28
- Fahrdienste zu Ärzten usw.

*Pflegen
Beraten
Betreuen*

Pflegedienstleitung: Schwester Margret Scheunert
Öffnungszeiten: Mo – Fr • 7.30 Uhr – 16.00 Uhr

Wirkerweg 11
09353 Oberlungwitz

Tel.: 03723 43427 • Fax: 03723 43028
E-mail: dsst.ol@web.de

Blutspender dringend gesucht!

Wenn im April die nächste Blutspendeaktion des DRK stattfindet, ist der Winter vorüber und kaum einer denkt mehr an Straßensperrungen durch Schneewehen und Glatteis. Bei den Blutspendediensten wirken derartige Witterungsunbilden jedoch noch lange nach. Erhöhte Unfallzahlen lassen den Bedarf an Blutkonserven in die Höhe schnellen. Parallel finden sich zu den Blutspendedeterminen oft weniger Spender ein, da sie Probleme mit der Anfahrt haben. Das Zusammenwirken dieser beiden Aspekte bedeutet ein bedenkliches Schrumpfen der lebensrettenden Vorräte an Blutkonserven. Deshalb, bitte helfen auch Sie und kommen Sie zur nächsten Blutspendeaktion – es ist sehr wichtig!

Das freundliche Blutspende-Team des DRK erwartet alle, die helfen wollen, in Hohenstein-Ernstthal
am Samstag, den 02.04.11, von 08.30 bis 12.00 Uhr
in der Freiwilligen Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal, Turnerstraße 8.

Ausweichtermine finden Sie in der Termindatenbank unter www.blutspende.de, oder Sie können über das Infotelefon 0800/ 11 949 11 (kostenfrei) erfragt werden. Der DRK-Blutspendedienst dankt allen seinen Spenderinnen und Spendern im Namen seiner Patienten ganz herzlich.

Die Stadtverwaltung und der Oberbürgermeister gratulieren im Monat März (Genannt werden alle 80-, 85- und über 90-Jährigen)

02.03.1931	Herr Heribert Sommer	80	14.03.1909	Frau Gertrud Enderlein	102	Die Geburtstagsfeier für die Jubilare findet am 06.04.2011, 14.30 Uhr , im „Schützenhaus“ (MehrGenerationenHaus), Logenstraße 2, statt.
03.03.1921	Frau Herta Kunz	90	14.03.1918	Frau Ella Naumann	93	
03.03.1926	Frau Lisbeth Heinrich	85	18.03.1921	Herr Johannes Dietz	90	
03.03.1926	Frau Edith Schirmer	85	18.03.1931	Frau Herta Schilling	80	Goldene Hochzeit feiern: 20.03. Rosemarie und Walter Kalkutschke
04.03.1926	Frau Herta Wagner	85	19.03.1921	Herr Erich Joel	90	
06.03.1931	Herr Dr. Manfred Hanke	80	19.03.1931	Herr Helmut Krause	80	
06.03.1931	Herr Heinz Zill	80	21.03.1921	Frau Ursula Höhne	90	Das Fest der Diamantenen Hochzeit begehen: 06.03. Margarete und Siegfried Reinhold 17.03. Gerda und Heinz Beyer 17.03. Isolde und Joachim Walther 24.03. Helga und Heinz Sesser
07.03.1921	Frau Käthe Eisold	90	22.03.1921	Herr Alfred Tschörner	90	
08.03.1920	Frau Ursula Kastner	91	22.03.1931	Herr Günter Redlich	80	
09.03.1915	Frau Dora Listner	96	23.03.1931	Frau Erika Drechsler	80	Allen unseren Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche!
11.03.1921	Frau Irmgard Gränitz	90	26.03.1920	Frau Ilse Rossa	91	
11.03.1926	Frau Elisabeth Urban	85	27.03.1919	Frau Irmgard Hölzel	92	
12.03.1920	Frau Margarete Fischer	91	30.03.1919	Frau Ilse Müller	92	
13.03.1921	Herr Walter Barth	90	30.03.1931	Frau Ruth Aischmann	80	
13.03.1921	Frau Gertrud Rada	90	31.03.1931	Herr Heinz Winkler	80	
13.03.1926	Frau Anna Uhlmann	85				

Veranstaltungen und Ausstellungen

Aktuelle Veranstaltungstermine sind auch im Internet unter www.hohenstein-ernstthal.de ersichtlich.

- bis 27.03. **Sonderausstellung „Holz und Filigranes“**, Museum Erzgebirgische Volkskunst „Buntes Holz“
(mittwochs 11-17 Uhr, Wochenende 13-17 Uhr)
- bis 30.03. **Sonderausstellung „Alles geschenkt“**, Karl-May-Begegnungsstätte (Di bis So 10-17 Uhr)
- bis 17.04. **Sonderausstellung „Sportsouvenirs aus Sachsen – Pokale, Medaillen und Maskottchen“**,
Textil- und Rennsportmuseum (Di-So 13-17 Uhr)
- bis 30.04. **Ausstellung des Kunstvereins Pleissenland e.V. – Pleisseländer Art - Malerei, Grafik, Fotografie**,
Rathaus (Mo, Di, Fr 9-12 Uhr, Do 9-12 Uhr u. 14-18 Uhr)
- 08.03. **Faschingsdienstag mit Pfannkuchen im HOT Badeland**
- 08.03. 14.30 Uhr **Keramik – Handarbeit in eigener Herstellung**,
Begegnungsstätte Gemeinwohlforschung Neumarkt 9
- 10.03. 17.00 Uhr **Kinderkonzert „Blaspieß mit Horn“**, Ratsaal des Rathauses
- 17.03. 19.00 Uhr **Vernissage zur Ausstellung „ARTigkeiten nach Dienstschluss“ der Mitglieder des
Grafikzirkels der Jugendkunstschule Waldenburg**, Kleine Galerie
(Di bis Do 15-17 Uhr, Eintritt frei, Ausstellung bis 22.05.)
- 19./20.03. **Pflegemesse und Tag der offenen Tür**, PKP Seniorenbetreuung Südstraße 13
- 20.03. 15.30 Uhr **„Ein Rundgang durch Ernstthal“**, Bernd Bammeler präsentiert einen vom Arbeitslosentreff
„HALT“ erstellten Bildvortrag, Gaststätte „Stadt Chemnitz“ Pölitzstr.
- 22.03. 18.00 Uhr **„10 Jahre Karl-May-Begegnungsstätte – Ein Blick hinter die Kulissen“**,
Karl-May-Begegnungsstätte
- 26.03. 8-13 Uhr **DRK-Kleidersammlung**
- 26.03. 9-12 Uhr **Öffnung des Huthauses, Besichtigung der Kaue**, Lampertusschacht
- 26.03. 14-18 Uhr **Frühlingsfest für Groß und Klein**, Spielhaus Villa Regenbogen
- 08.04. 18.00 Uhr **„Heinrich Schliemann und Karl May – Versuch eines Vergleichs zweier außer-
gewöhnlicher Persönlichkeiten“**, Vortrag von Dr. Bernhardt Rink (Ludwigsfelde),
Karl-May-Begegnungsstätte
- 09.04.-19.06. **Sonderausstellung „Frühling im Bunten Holz“** – Björn Köhler zeigt eine muntere
Auswahl von rotnasigen Kobolden und fröhlichen Gratulanten,
Museum Erzgebirgische Volkskunst „Buntes Holz“

Veranstaltungen im Schützenhaus, Logenstraße 2 (Tel.: 413758)

- 07.03. 15.00 Uhr **Kinderfasching mit dem RO-WE-HE**
- 09.03. 16.00 Uhr **Kinder Universale: Vortrag zum Thema: „Schweben auf Magnetfeldern“**
- 12.03. 21.00 Uhr **HOT Beatz Schülerfasching**
- 20.03. 17.00 Uhr **Musicalgala 2011 mit dem W.M. Studio Chemnitz
„Premierenfieber ist aufregend schön ...“**
- 25.03. 21.00 Uhr **Bandkonzert des Jugendhauses „Off is“ e.V.**
- 26.03. 13-17 Uhr **Fachmesse „Reptilia-Orchidea“**
- 26.03. 18-21 Uhr **Nachtausstellung „Reptilia-Orchidea“**
- 27.03. 10-17 Uhr **Fachmesse „Reptilia-Orchidea“**
- 02.04. 23.00 Uhr **HOT Beatz**

Veranstaltungen im HOT Sportzentrum, Logenstraße 2 a

Handball – Punktspiele

- 06.03. 09.00 Uhr **Kreisliga Männer, SV Sari HOT II – BSV Limbach-Oberfrohna III**
- 11.00 Uhr **Bezirkssklasse Männer, SV Sari HOT I – HV Klingenthal**
- 13.00 Uhr **Bezirkssliga männl. Jugend C, SV Sari HOT – TSV Oelsnitz/V.**
- 13.03. 09.00 Uhr **Bezirkssliga männl. Jugend B, SV Sari HOT – TSV Claußnitz**
- 11.00 Uhr **Bezirkssklasse Männer, SV Sari HOT I – SV Sachsen Werdau II**
- 13.00 Uhr **Kreisliga männl. Jugend C, SV Sari HOT – BSV Limbach-Oberfrohna**
- 27.03. 09.00 Uhr **Kreisliga männl. Jugend D, SV Sari HOT – SV Rotation Borstendorf**
- 10.30 Uhr **Bezirkssliga männl. Jugend B, SV Sari HOT – HC Einheit Plauen**

Veranstaltungen in der Pfaffenberg-Turnhalle

Tischtennis

- 12.03. 15.00 Uhr **Punktspiel der 1. Männermannschaft (Oberliga) – TTC Holzhausen II**
- 19.03. 15.00 Uhr **Punktspiel der 1. Männermannschaft (Oberliga) – TTV Schwarzenberg**
- 26.03. 18.00 Uhr **Punktspiel der 1. Damenmannschaft (Landesliga) – Rot. Süd Leipzig**

Veranstaltungen in Gersdorf (Infos unter Tel.: 037203 9190)

- 11.03. 19.00 Uhr **Vernissage der Ausstellung „Heinz Tetzner – Flora“**, Vereinshaus „Hessenmühle“
(Ausstellung bis zum 20.05.)
- 12.03. 19.30 Uhr **Sportlerfasching**, Brauereigasthof „Grünes Tal“
- 19.03. **Kindersachenflohmarkt**, Brauereigasthof „Grünes Tal“

**Unsere
Programmorschau**

16. März Comitwochedy mit TOPAS!

In entspannter Bar-Atmosphäre: für schlappe 10 € Bar-Geld. Heute mit TOPAS aus dem Quatsch Comedy Club von PRO7 „Gerät außer Kontrolle“ heißt sein aktuelles Programm.

17. März Tanzcafé im Hirsch

Mit Evelyn Wetzel mit den besten Hits, Oldies, Broadway- und Musicalmelodien.

19. März Trans-Himalaya – „Hart am Limit“

Die sächsische Trans-Himalaya-Expedition
Gil Bretschneider und Peer Schepanski sind die ersten Deutschen, die den Himalaya in 5.500 km Längsrichtung durchquert haben. Auf Fahrrädern! Eine Grenzerfahrung! Und eine beeindruckende Vortrags-Schau: 100.000 Höhenmeter in 90 Minuten!

25. März Spejbl & Hurvinek

Prager Marionettenkunst auf höchstem Niveau – mit liebenswertem Humor und mit berührenden Geschichten. Da fängt der Tag gut an. Und der gute Abend auch! – 2 Vorstellungen!

HINWEIS!

Gute Karten, kurze Wege
Ticketwünsche einfach per Telefon:
0 37 22 - 46 93 10 reservieren lassen.

Stadhalle Limbach-Oberfrohna
Jägerstr. 2 · 09212 Limbach-Oberfrohna
www.wunsch-konzert.de
Stadhalle: 0 37 22 - 46 93 10
Tickets: BLICK Helenenstraße
0 37 22 - 77 91 82 24 11

Brigitte Traeger



Herbert Roth-
Preisträgerin
und Musikanten-
kaiserin

mit
Sven
Meisezahl

**Samstag, 2. April 2011
Gersdorf „Grünes Tal“**

Karten unter: **037203 4502**
Beginn: 15 Uhr Eintritt: 17,50 €

Änderungen vorbehalten!



KLEIN-ERZGEBIRGE
IN OEDERAN
SAISONSTART AM 1. APRIL

EHRENZUG, 09569 OEDERAN, TEL 037292/599-0

www.klein-erzgebirge.de

Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Trinitatis Ernstthal

Gottesdienste:

- 06.03. 09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
 08.03. 09.30 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim, Südstraße 13 mit Abendmahlsfeier
 13.03. 09.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Wüstenbrand mit einem Mitarbeiter der Karmelmission
 20.03. 09.30 Uhr gemeinsamer Abschlussgottesdienst der Bibelwoche anschließend Kirchenkaffee
 22.03. 09.30 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim, Südstraße 13
 27.03. 10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst



Die JG lädt zu JESUS HOUSE ein! Dieses findet vom 31. März bis zum 2. April in der Stuttgarter Porsche – Arena statt und wird über Satellit ca. ab 19 Uhr live übertragen. Wir laden euch ganz herzlich zu der Live-Übertragung ins Gemeindehaus um 18:30 Uhr ein!

Am 05. Juni 2011 wollen wir in einem besonderen Gottesdienst in der Ernst-

thaler Trinitatis-Kirche der Jubelkonfirmanden gedenken. Dies betrifft die Jahrgänge 1941, 1946, 1951, 1961, 1986. Um alle Jubilare einladen zu können, bitten wir die Organisatoren der Klassentreffen dieser Jahrgänge um aktuelle Adressen. Bitte melden Sie sich im Pfarramt unter Tel. 03723-7700

Weltgebetstag der Frauen

„Wie viele Brote habt ihr?“ - Frauen aller Konfessionen laden ein. Frauen aus Chile haben die diesjährige Weltgebetsordnung erarbeitet. Beim Weltgebetstag bekommen wir Einblicke in dieses faszinierende Land und feiern mit den Gemeinden der Stadt Gottesdienst. Dieser findet am Freitag, dem 4. März 2011, 19.30 Uhr in der Winterkirche von St. Christophori statt. Das Vorbereitungstreffen dazu ist am 07.02.2011, 19.00 Uhr im Diakoniat von St. Christophori.

Bibelwoche 14. - 18. März 2011

„Im Himmel geplant“ - Abschnitte aus dem Epheserbrief

- Mo 14.03. 19.30 Uhr Winterkirche St. Christophori
 „Das sichere Haus“ *Pfr. i.R. Franke*
 Di 15.03. 19.30 Uhr Winterkirche St. Christophori
 „Der entscheidende Schritt“ *Pfrn. i.R. Feige*
 Mi 16.03. 19.30 Uhr Landeskirchliche Gemeinschaft
 „Der große Plan“ *Prediger Bahls*
 Do 17.03. 19.30 Uhr Landeskirchliche Gemeinschaft
 „Das liebende Herz“ *Pfr. Kutsche*
 Fr 18.03. 19.30 Uhr Kirche St. Trinitatis
 „Die eine Hoffnung“ *Gemeindepäd. Schmidt + JG*
 So 20.03. 09.30 Uhr Kirche St. Trinitatis
 „Der schwere Kampf“ *Pfrn. Indorf*

Römisch-Katholisches Pfarramt Hl. Pius X.

Unser Meßplan im März

Freitag	04. März	08.30 Uhr	Hl. Messe
Samstag	05. März	18.00 Uhr	Abendmesse
Sonntag	06. März	09.00 Uhr	Hochamt
Aschermittwoch	09. März	09.00 Uhr	Hl. Messe
Freitag	11. März	08.30 Uhr	Hl. Messe
Samstag	12. März	18.00 Uhr	Abendmesse
Sonntag	13. März	09.00 Uhr	Hochamt
		17.00 Uhr	Kreuzweg
Dienstag	15. März	08.30 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch	16. März	08.30 Uhr	Hl. Messe
Freitag	18. März	08.30 Uhr	Hl. Messe
Samstag	19. März	18.00 Uhr	Abendmesse
Sonntag	20. März	09.00 Uhr	Hochamt
		17.00 Uhr	Kreuzweg
Dienstag	21. März	08.30 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch	23. März	08.30 Uhr	Hl. Messe
Freitag	25. März	08.30 Uhr	Hl. Messe
Samstag	26. März	18.00 Uhr	Abendmesse
Sonntag	27. März	09.00 Uhr	Hochamt
		17.00 Uhr	Kreuzweg

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Christophori

Gottesdienste:

- 06.03. 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl u. Kindergottesdienst
 07.03. 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift
 13.03. 09.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst, anschließend Kirchenkaffee
 14.03. 09.30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
 14.-18.03. 19.30 Uhr Bibelwoche
 (Veranstaltungsorte und Themen: siehe St. Trinitatis)
 20.03. 09.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche in St. Trinitatis
 21.03. 09.30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
 16.00 Uhr Andacht im Turmalinstift
 23.03. 19.30 Uhr Oase
 27.03. 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl u. Kindergottesdienst
 28.03. 09.30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
 30.03. 15.30 Uhr Andacht in der Parkresidenz
 03.04. 09.30 Uhr Familiengottesdienst mit Taufe
 04.04. 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift

„Für alle, die nicht alles glauben“: Unter diesem Motto steht der Glaubenskurs, zu dem wir alle Interessierten einladen, die sich über den christlichen Glauben und seine Grundlagen informieren oder darüber neu ins Gespräch kommen möchten. Das erste Treffen findet statt am Mittwoch, 9. März, 19 Uhr, im Diakoniat (H.-Wichern-Straße 4, direkt neben der Kirche). Eine Anmeldung wäre hilfreich, ist aber nicht Voraussetzung. Ansprechpartnerin ist Pfarrerin Anke Indorf, Telefon: (03723) 49972, E-Mail: pfarrerin@christophori.de.

Michael Arnold

Hot-Elektro

Verkauf / Service / Reparaturen

Unterhaltungselektronik • Haushaltsgeräte
 PC/Multimedia • Mobilfunk • Elektromaterial

Schulstraße 2
09337 Hohenstein-Er.
e-mail: info@hot-elektro.de

Tel.: 03723 6272944
Fax: 03723 6272945
Funk: 0179 2930995

www.hot-elektro.de

ReiseGenuss

AKTUELLE REISETIPPS

Beratung & Buchung:

- Verkehrsservice- und Reisebüro am Busbahnhof Chemnitz, ☎ 0371 46138-57 (Mo - Fr: 8 - 17 Uhr), service-chemnitz@autobus-sachsen.de
- Reisecenter im Bahnhof, Am Bahnhof 6, 09337 Hohenstein-Ernstthal

31.03. - 04.04.	Saisoneroöffnungsfahrt	414 €
10.04. - 15.04.	Unterwegs im Spessart Betreutes Reisen	561 €
30.04. - 05.05.	Flachau - Berge zum Greifen nah	377 €
02.06. - 05.06.	Berlin - wat für ne dufte Stadt	304 €
16.06. - 19.06.	Traummelodien der Berge (Stubaital)	342 €
05.07. - 09.07.	Erlebnistage im Riesengebirge	298 €
24.07. - 28.07.	Typisch Thüringen	334 €

Mehrtagesreisen inkl. Haustürabholung (z.B. in & um Hohenstein-E.)

MITS UNS
AUF TOUR

FernLinien

nach:

Direkter Zustieg in HOT möglich!

USEDOM • RÜGEN •
DARSS • RERIK

UNGARN / BALATON

14.05. - 10.09.11 samstags 24.06. - 28.08.11 freitags (hin)

www.reisegenuss.com / www.autobus-sachsen.de

EP: Semmler GmbH

Beratung - Verkauf - Service

Magische TV-Momente ...

GRUNDIG LCD-Fernseher
37VLC300S Silber



- DVB-T/-C/-S2-Empfang
- HDTV-fähig
- USB Recording (TV-Programme auf einer externen Festplatte speichern)
- 4 HDMI-Anschlüsse

Barpreis
799.-

SAMSUNG LCD-Fernseher
LE 32



- Aufl.: 1366 x 768 Pixel
- DVB-T/-C-Empfang
- HDTV-fähig
- 3 HDMI-Anschlüsse
- Bild in Bild Funktion

Barpreis
369.-



09353 Oberlungwitz, Goldbachstraße 17a

Telefon: **0 37 23-6 52 00**

Montag-Freitag 09:00-18:00 Uhr, Samstag 09:00-12:00 Uhr

AUTOHAUS GOLZSCH

09353 Oberlungwitz · Am Bach 37
service@golzsch.fsoc.de



(03723) 41 95-0

- Finanzierung auch OHNE Anzahlung
- BAR-Ankauf von PKW und Transportern aller Marken
- Kundenorientierte Preise

Reparaturservice für alle Automarken

TÜV/AU zu
fairen Preisen

Werkstattleistungen mit
hohem Niveau

Fachkompetenz
für Ihre Sicherheit

Top Zusatzkonditionen! Die Ford Flatrate mit 1,99% eff. Jahreszins



Ford Fiesta 1.25 Trend Winter-Paket
2.500 km, 60 kW, EZ: 11/10
4/5-Türer, grau-met.

13.450,- €



Ford Fiesta 1.4 Titanium 20 Jahre Ost
5 km, 71 kW, EZ: 02/11
4/5-Türer, braun-met.

14.895,- €



Ford Focus 1.6 Ti-VCT Style + Sicht-Paket
3.000 km, 85 kW, EZ: 11/10
Kombi/Van, schwarz-met.

16.995,- €



Ford C-Max 1.6 EcoBoost Titanium, X-Paket
2.000 km, 110 kW, EZ: 01/11
Kombi/Van, grau-met.

22.495,- €



Ford Grand C-Max 1.6 Ti-VCT Titanium, Navi, Leder, 7-Sitzer
5 km, 92 kW, EZ: 01/11
Kombi/Van, schwarz-met.

23.995,- €



Ford Mondeo 2.0 Turnier SCTI Titanium S Vollausst.
9.986 km, 149 kW, EZ: 06/10
Kombi/Van, silber-met.

29.995,- €



Ford Transit 300M TDCI Pkw DPF Trend, 8-Sitzer
18.256 km, 103 kW, EZ: 01/10
Kombi/Van, schwarz-met.

29.995,- €



Ford Galaxy 2.0 TDCI DPF Ghia, Sitz + Technik-Paket
141.931 km, 103 kW, EZ: 06/07
Kombi/Van, schwarz-met.

14.895,- €



Ford Mondeo 2.0 TDCI Aut. Titanium X, Business-Paket
68.975 km, 96 kW, EZ: 07/07
Kombi/Van, grau-met.

16.990,- €



Ford Transit 300 K TDCI Basis, 9-Sitzer
24.567 km, 85 kW, EZ: 04/09
Kombi/Van, silber-met.

ab 16.995,- €

www.autohaus-golzsch.de